

Kantonaler Verband ehrt Romanshorer Nachwuchstrainer

Antoinette Gerber (Schwimmclub Romanshorn) und Andreas Diethelm (Kanu-Club Romanshorn) haben sich weit über die Region hinaus einen grossen Namen gemacht und sind von der Vereinigung der Thurgauer Sportverbände (VTS) deshalb kürzlich verdienstermassen als Nachwuchstrainer des Jahres geehrt worden. Die Gemeinde Romanshorn gratuliert und dankt den Geehrten für ihren ausserordentlichen Einsatz.

Seit 17 Jahren ehrt die Vereinigung der Thurgauer Sportverbände (VTS) Persönlichkeiten, die in der Nachwuchsarbeit Ausserordentliches geleistet haben. Dass im Schwimmclub Romanshorn und im Kanu-Club Romanshorn der Nachwuchs an der nationalen Spitze vertreten ist und in den beiden Vereinen auch der Breitensport boomt, ist unter anderem das Verdienst von Antoinette Gerber und Andreas Diethelm. Die beiden wurden für ihr grosses Engagement kürzlich vom VTS ausgezeichnet und zur Nachwuchstrainerin beziehungsweise zum Nachwuchstrainer des Jahres erklärt.

In den Fussstapfen des Vaters

Andreas Diethelm schreibt als Nachwuchstrainer des Jahres nicht nur im Kanu-Club Romanshorn ein neues Kapitel in der Ver-



Antoinette Gerber (2. von links) und Andreas Diethelm (2. von rechts) werden für ihre grossen Verdienste in der Nachwuchsarbeit geehrt.

einsgeschichte, sondern sorgte auch im VTS für eine Premiere. Denn im Jahre 1995 durfte bereits sein Vater dieselbe Auszeichnung entgegennehmen. «Ich freue mich natürlich riesig, dass mein Sohn in meine Fussstapfen getreten ist und unser Verein sowohl im Breiten- wie im Spitzensport weiterhin erfolgreich ist», betont Walo Diethelm. Andreas Diethelm, seines Zeichens mehrfacher

Schweizer Meister, EM- und WM-Teilnehmer, gibt sein grosses Fachwissen und seine Begeisterung für den Kanu-Sport seit nunmehr 18 Jahren erfolgreich weiter. Der Kanu-Club hat in den letzten Jahren ein Team aufgebaut, das jederzeit an der nationalen Spitze mitmischen kann. Hinter den Erfol-

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied



Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch
ca. Fr.42.-/50.50 per Gramm Feingold

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.



Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



Einfamilienhaus
Charmante und charaktervolle Liegenschaften sind sehr gesucht. Wollen auch Sie schnell und reibungslos verkaufen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

SEEBLICK
Anzeigen Publikationen der Grande Romandie

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karo.ag



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG



Mit Tripleplay kann ich auch sämtliche lokalen Radiosender empfangen.
Hansruedi Brunner, Romanshorn

Telefonie • Internet • Fernsehen

Egnacher Adventsausstellung
Samstag, 24. und Sonntag, 25. November 2012



Motto «Glanz und Gloria»

Adventsfloristik Blumen Gschwend, Neukirch
Eigenprodukte Geschützte Werkstatt
Trockenfrüchte + Geschenkkideen Öpfelfarm Steinebrunn

Gästeaussteller aus der Region zeigen ihre Produkte und ihre Werke.

Öffnungszeiten:
Samstag, 24. Nov. 2012, 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 25. Nov. 2012, 10.00 bis 17.00 Uhr

Attraktionen:
Basteln und Backen für Kinder, Märchenzimmer, Marronistand mit der Pfadi Seesturm, Vorträge Musikschule

Cafeteria:
Mittagessen mit Gerstensuppe, Salat, Tagesmenü mit Pommes frites, Kuchenbuffet

Bucherstrasse 4
9322 Egnach

Pier 58
AM WEIHNACHTSMARKT



Besuch uns am **Romanshorer Weihnachtsmarkt** vom **28.11. bis 2.12.** direkt am Bahnhofplatz, **Stand Nr. 9**

Grösstes **FREITAG**-Taschen-Angebot der Ostschweiz, bequeme und funktionale Kindermode von **LEGO Wear**, modische Schuhe von **Crocs** und **Joya**, winterfeste Jacken von **Rukka**.

Pier 58 – Deine Sternschnuppe aller Freizeitläden
Pier 58 by Brüggli
Hafenstrasse 58
8590 Romanshorn
T: +41 (0)71 466 95 01
www.pier58.ch

Öffnungszeiten
Di – Fr: 09.00 – 18.30 h
Sa: 09.00 – 17.00 h

BON
für 1 Punsch am Romanshorer Weihnachtsmarkt,
28.11. – 2.12.12

Modeplausch
Christina Honsell
Herzliche Einladung zur

Winter-Mode-Woche
im Schützenhaus Romanshorn
Scheibenstrasse

Freitag, 23. November 2012
bis Donnerstag, 29. November 2012

Unsere Wintermode ist kuschelig-weich, sportlich-lässig, klassisch-elegant, sowie festlich für Firmenanlässe, Klausurabende und die Weihnachts- und Silvesterzeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere reiche Auswahl ausgesuchter Modelle in verschiedenen Preisklassen, in den Grössen S bis XXL. Auch bei Figurproblemen helfen wir Ihnen gerne, sich chic und vorteilhaft zu kleiden.

Unsere Verkaufstage:		
Freitag,	23. Nov. 2012	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag,	24. Nov. 2012	10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag,	25. Nov. 2012	13.00 – 16.00 Uhr
Montag,	26. Nov. 2012	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	27. Nov. 2012	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	28. Nov. 2012	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	29. Nov. 2012	14.00 – 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.

Lassen Sie sich in unserer weihnächtlich geschmückten Schützenstube verwöhnen.

Christina Honsell und Team

Modeplausch
Christina Honsell, Telefon 071 477 23 54, Mobile 079 601 01 12



Fortsetzung von Seite 1

gen steckten harte Arbeit, Einsatz, Fachwissen und ebenso viel Begeisterung. Während in vielen Konkurrenzklubs Profitrainer engagiert sind, hat der 38-jährige Andreas Diethelm schon mehrere Tausend Stunden ehrenamtlichen Einsatz geleistet.

Mit Leib und Seele

Auch Antoinette Gerber ist mit Leib und Seele Trainerin. Kaum ein Tag, ohne dass die 47-Jährige nicht für den Schwimmclub im Einsatz steht. «Antoinette Gerber ist für uns in jeder Beziehung ein Glücksfall», lobt Hanspeter Gross, Präsident des SC Romanshorn. Als Trainerin und Schwimmlehrerin unterstützt Antoinette Gerber Leistungswillige auf deren

Weg an die Spitze. Ihr Enthusiasmus ist ansteckend; die gebürtige Bündnerin schafft es spielend, Spitzensport, Begeisterung, Teamgeist, Ehrenamtlichkeit und Professionalität unter einen Hut zu bringen. Dies sei sicher eines ihrer grossen Erfolgsrezepte, ist Hanspeter Gross überzeugt. Viele strahlende Kinder- und Jugendlichen, kleine Fortschritte im Breitensport, Leistungsprünge bei den Ambitionierten, Medaillen an grossen Wettkämpfen, aber auch der grosse Zulauf und ein aussergewöhnlicher Teamgeist auf allen Stufen sind die Belohnung. Neben ihrem Engagement als Trainerin und Schwimmlehrerin leitet sie in einem 40-Prozent-Pensum auch die Geschäftsstelle des SC Romanshorn. Antoinette Gerber ist nicht die Erste ihres Vereins, die sich als Nachwuchstrainerin des Jahres bezeichnen darf.

Vor acht Jahren wurde Präsident Hanspeter Gross für seine Verdienste im Wasserball als Nachwuchstrainer des Jahres geehrt.

Gratulation und Dank

Ohne Spitze keine Breite, ohne Breite keine Spitze: Nur dank der engagierten Arbeit an der Basis werden sich diese beiden Begriffe auch in Zukunft gegenseitig beflügeln. Die Gemeinde Romanshorn gratuliert Antoinette Gerber und Andreas Diethelm zur verdienten Auszeichnung, dankt den beiden Nachwuchstrainern für das grosse Engagement und freut sich auf viele weitere Mosaiksteinchen im Spitzensport- und Breitensport-Erfolgspuzzle. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Alle können Strom sparen

Die ENERGIESTADT ROMANSHORN ist am Romanshorer Weihnachtsmarkt mit dem LICHTMOBIL ebenfalls anwesend. Am Mittwoch, 28. November, von 17 bis 21 Uhr informieren wir an der LICHTBAR über den Einsatz von LED-Beleuchtungsmöglichkeiten.

Die Lichtbar ist mit ca. 30 verschiedenen LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Es können mittels Steuerungen diverse Stimmungen erzeugt werden. An der Messstation werden alle Leuchtmittel gezeigt (Glühlam-

pen, Sparlampen, LED Retrofit, T8, T5, LED-Röhren). Alle Leuchtmittel und Spots können mittels einer Leistungsmessung verglichen werden. Sie erhalten vor Ort weitere Informationen über energieeffiziente Haushaltgeräte. Den Besuchern wird im LED-Scheinwerferlicht ein warmes Getränk offeriert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf angeregte Diskussionen mit Ihnen. ●

Energiekommission Romanshorn,
Max Sommer, Gemeinderat

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Samstag, 24. November 2012, feiern Hilda Muther-Dibiasi im Haus Holzenstein und Robert Marti an der Spitzer-Waldstrasse 11 ihre 90. Geburtstage.

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar ganz herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Glück und Wohlbefinden. ●

Gemeinderat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Seiten3 bis 9

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 1 bis 3, 9 bis 12, 21 bis 25

Wellenbrecher

Seite 5

Wirtschaft

Seiten25 bis 26

Leserbriefe

Seiten 10 bis 11

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



Projektunterricht

In verschiedensten Projekten kommen die 3. Sekundarklassen mit dem «echten Leben» in Kontakt. Weiter auf Seite 7.



Romanshorer Gala

Wiederum wird ein vielfältiges Romanshorer Kulturprogramm geboten. Weiter gehts auf Seite 9.



Nikolaus

Auch dieses Jahr besucht der Nikolaus auf Voranmeldung Alt und Jung. Weiter gehts auf Seite 10.

Beilage «Romanshorer Weihnachtsmarkt» auf Seite 13!



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Baugenossenschaft Eigenheim, Scheffelstrasse 10, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Innenausbau, Einbau Dachflächenfenster, Fassadenänderung, Anbau Gartentreppe

Bauparzelle

Salmsacherstrasse 32, Parzelle Nr. 433

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Baugenossenschaft Eigenheim, Scheffelstrasse 10, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Innenausbau (Haus Nr. 38), Einbau Dachflächenfenster, Fassadenänderung, Anbau Gartentreppe

Bauparzelle

Salmsacherstrasse 38 und 40, Parzellen Nrn. 436 und 437

Planaufgabe: vom 23. November bis 12. Dezember 2012
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GESCHENKART

BAHNHOFSTRASSE 16 - 8580 AMRISWIL - 071 411 81 01

vorweihnachtliche einstimmung
sonntag, 25. november 2012 von 11 bis 17 uhr
geöffnet

profitieren sie von 10% rabatt
(ausgenommen glückslose, reduzierte artikel, krippenzubehör)

das geschenk art team freut sich auf ihren besuch!

SEEBLICK

Anteiliges Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle
6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 24. November 2012

Verein: Schwimmclub Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen**. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 077 460 07 14



MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Memedi-Musliu Gzime**, geboren **18.06.1986** in Scherzigen, mazedonische Staatsangehörige, kaufm. Angestellte, verheiratet, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft Alpsteinstrasse 4 in Romanshorn.
2. **Zogu Enis**, geboren **19.09.1996** in Münsterlingen, mazedonischer Staatsangehöriger, Maurer in Ausbildung, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft Rebenweg 1 in Romanshorn.

Einwendungen

Bis zum **03.12.2012** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. **Gasi Jasmin**, geboren 18.12.1978
2. **Cangelosi Perez Guerrero Maria del Pilar**, geboren 11.09.1964 mit **Sohn Daniel**, geboren 28.12.1995
3. **Cangelosi Perez Laura**, geboren 11.02.1990

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 23.11.2012
Die Einbürgerungskommission

Brenndauer der Strassenbeleuchtung wird verkürzt

Energiesparen wird konkret und sichtbar. Zur Verringerung des Energiebedarfs der Gemeinde beschloss der Gemeinderat, die Dauer der öffentlichen Beleuchtung zu verkürzen. Neu wird die öffentliche Beleuchtung bis 00.30 und ab 05.30 Uhr sichergestellt sein.

Bei dieser Entscheidung wägte der Gemeinderat energiepolitische und sicherheitspolitische Überlegungen ab. Er ist sich bewusst, dass aus Sicherheitsüberlegungen eine möglichst lange Brenndauer wünschenswert ist, jedoch die Sicherheit durch jegliche Beleuchtung nicht garantiert werden kann. Von grosser Wichtigkeit ist die Ankunft des letzten Intercity-Zugs in Romanshorn und die Abfahrt des ersten Intercity-Zugs. Dies ist mit der Beleuchtung bis 00.30 beziehungsweise ab 05.30 Uhr sichergestellt. Gleichzeitig bleibt

die Beleuchtung der Hauptkreuzungen während der ganzen Nacht unverändert bestehen.

Aus energetischen Überlegungen genügen stromsparende Strassenlampen und der Bezug von Aquapower jedoch nicht. Es sind auch Einsparungen durch eine kürzere Beleuchtungsdauer notwendig. Denn die beste Energie ist nach wie vor die nicht verbrauchte Energie.

Mit der neuen, um total eine Stunde gekürzten Beleuchtungsdauer ist der Gemeinderat der Ansicht, ein optimales Verhältnis von Sicherheit und Energieeinsatz gefunden zu haben. ●

Gemeinderat Romanshorn

OSTWIND-Fahrplan ist abholbereit

Der OSTWIND-Fahrplan 2013 ist ab dem 29. November 2012 bei allen Gemeinden, Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen erhältlich. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 9. Dezember.

Der Fahrplanband «Thurgau» umfasst das gesamte Fahrplanangebot im Kanton Thurgau sowie wichtige touristische Strecken in den Kantonen St.Gallen und beider Appenzell. Im vorderen Teil sind die Informationen zu Tarif und Billettsortiment zu finden.

Selbstverständlich ist der OSTWIND-Fahrplan weiterhin kostenlos erhältlich und kann ab sofort beim nächsten bedienten Bahnhof, bei jeder Gemeinde oder bei einer anderen Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs bezogen werden. Im Einzugsgebiet des Kantons St.Gallen ist auch der Fahrplan «Kantone St.Gallen und beider Appenzell» erhältlich. ●

OSTWIND, Tarifverbund

Ewigkeitssonntag

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 25. November 2012.

Was trägt, wenn der Tod unser Leben durchkreuzt? Was bleibt uns über den Tod hinaus? Wie gehen wir mit der Gewissheit des Todes um? Diese Gedanken, dass das Leben – auch das eigene – zerbrechlich ist und irgendwann zu Ende geht, sind nicht einfach. Und doch wird jeder Mensch mit Tod und Sterben konfrontiert. Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag lädt dazu ein, über die Endlichkeit und Einmaligkeit des Lebens nachzudenken sowie aus der Auferstehungshoffnung neuen

Lebensmut und Lebensfreude zu schöpfen. Speziell gedenken wir der Menschen, die in unserer Gemeinde im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Im Anschluss an den Gottesdienst findet auf dem Friedhof eine kurze Andacht statt, und es besteht die Möglichkeit, in einem kleinen Ritual zu den Gräbern zu gehen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn und wird gestaltet von Pfrn. Meret Engel, Miroslava Grundelova, Orgel, und Hans-Jürg Meyer, Flöte. ●

Evang. Kirchgemeinde, Pfrn. Meret Engel

Apokalypse now

Eine jede Epoche kennt sie. Dutzendfach. Die Rede ist von Untergangpropheten und Schriften. In 28 Tagen ... sie wissen es unlängst.

Ist's nicht frappant, ich meine das Paradoxon? Die Sehnsucht nach einer weltlichen und materiellen Dissolution steht diametral zu Memento mori und dem daraus evozierten Wunsch nach Unsterblichkeit. Wie kommt's?

Wenn in einem Augenblick bloss unsere ephemere Existenz hinweggewischt wird und die Erde, das Universum selbst sich erfrecht, weiterzudrehen, so als wäre nichts gewesen, diese unverhohlene Gleichgültigkeit, sie kränkt unser narzisstisches Selbstverständnis. Darum möchte sich der Grössenwahnsinn in einer solipsistischen Vorstellung vollziehen, das eigene Ableben ist koinzident mit demjenigen des ganzen Weltendaseins.

Und natürlich muss es bühnenreif sein, die Vorstellung: Hand aufs Herz, eine Apokalypse, wo Feuer vom Himmel regnet und sich der ewige Kampf, Gut gegen Böse, in einem wahrlich epischen Geplänkel vollzieht, ist doch viel ergötzlicher als die schnöde Aussicht, irgendwann in 10 hoch 35 Jahren ist das letzte Proton im Universum erloscht, und schliesslich, eine Zentilliarde nach Anbeginn des Universums, die letzten schwarzen Löcher sind verdampft, und zurück bleibt nur noch ein schwarzes ewiges Nichts.

Nein, es darf sich Eros nicht im Nihilismus erschöpfen. Die Welt, und hier offenbart die Untergangsehnsucht ein weiteres psychopathisches Phänomen (das reinste Sammelsurium ...), sie muss rationalen Strukturen gehorchen – eine hausgemachte Ordnung für den latent autistischen Verstand. Ein Anfang, ein Ende, wobei besagtes Ende, der postapokalyptische Zustand, jener ist im Grunde bloss ein neuer Anfang, aber diesmal wird feinsäuberlich dualisiert, also die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen. Schliesslich will die ideologische Vorrangigkeit und das unverbesserliche Insistieren darauf mit Glückseligkeit und anderen Annehmlichkeiten aufgewogen sein.

Oh nein, anstatt den Fatalismus stets in neuen Untergangsbildern zu rezyklisieren, wir sollten selber in die Rolle des Richters schlüpfen und das eine oder andere perniziöse Paradigma – hah! welch wunderbare Alliteration – herauspflücken und dem garstigen Unding seine eigene kleine Apokalypse bereiten. ●

Arian Künzle

awa
amriswiler weihnachts- und adventsausstellung

lass Dich überraschen

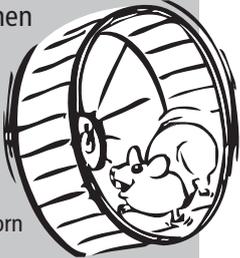
**im Pentorama Amriswil
mit Adventsmarkt
28.11 – 2.12. 2012**

 Thurgauer
Kantonalbank www.awa-amriswil.ch

SEEBLICK
Antisches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Romanshorn Salmsach
Evangelische Kirchengemeinde



74. Advents- und Weihnachtsbazar

Die **kreative Frauengruppe** freut sich, Sie am alljährlichen Bazar begrüßen zu dürfen:

**Mittwoch, 28. November 2012
von 9.00 – 16.00 Uhr**

Evangelisches Kirchengemeindehaus, Bahnhofstrasse 44, 8590 Romanshorn

Unser Angebot ist sehr vielfältig:

- Gestecke, Kränze
- «Küchenschätze» Originelles aus dem Kücheninventar
- Weihnachtsguetzli
- div. Geschenkartikel
- Selbstgestrickte Socken
- Flohmarktsachen und vieles mehr.
- Selbstgebackenes Brot

Unsere Kaffeestuben laden Sie herzlich ein, am Morgen einen Kaffee und Gipfeli, oder ein belegtes Brötli, zu geniessen. Ab 11.00 Uhr servieren wir Ihnen gerne ein schmackhaftes Mittagessen und später Kaffee und Kuchen.

Gaben für den Kuchenstand nehmen wir gerne entgegen, am Dienstag- oder Mittwochmorgen in der Kaffeestube.

Wir freuen uns, Sie am Bazar anzutreffen.
Parkplätze finden Sie bei der Kirche.

*Die kreative Frauengruppe
und die Kirchenvorsteherschaft der Evangelischen Kirche Romanshorn-Salmsach*

Einladung
zum Adventsapéro
am Samstag, 24. November 2012, 9-17 Uhr

Herzlichen Dank für den freundlichen Empfang in Romanshorn. Profitieren Sie an diesem Samstag von

- 10% auf alle Geschenkgutscheine
- 20% auf alle MBK- und Matis-Produkte
- 10% auf Artdeco & div. Produkte

(ausgenommen sind Aktionen und herabgesetzte Produkte)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!

Ihr beautysense-Team:
Monica Walther, Céline Schläpfer,
Sophia Holenweger, Sandra Gerig



Für Sie und Ihn

beautysense
cosmetics

jetzt in Romanshorn

Alleestrasse 25 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 793 23 30 • www.beautysense-cosmetics.ch

!!! Dezember Aktion !!!
(*bei Abschluss eines Jahresabo bis Ende Dez. 2012 und Abgabe dieses Inserates)

DanceFactory 4YOU
Breakdance, Hip-Hop, Kiddy-Dance,
Zumba, Ballett, Jazz, Curtis Burger Dance Academy,
Ü30, Dance 4 Fans, Showgruppe

EIN GRATIS PROBETRaining & 1 MONAT *GRATIS TANZEN

Anfänger - Fortgeschrittene - Profis

www.dancefactory4you.ch

St. Gallen, Dianastr. 14 - **Telefon 071 4635455** - Romanshorn, Kreuzlingerstr. 30



Projektunterricht in der 3. Sek.

Anhand von praktischen Beispielen lernen die 3.-Sek-Schülerinnen und -Schüler, ein Projekt von A bis Z aufzugleisen und durchzuführen.

Die 3. Klassen der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach haben den Projektunterricht fest in ihrem Stundenplan eingebaut. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler von Grund auf, wie für ein Projekt Ideen gesammelt werden, wie geplant, ausgeführt, präsentiert und ausgewertet wird.

Dieses Lernen findet anhand von praktischen Beispielen statt und ermöglicht es Gruppen und Einzelpersonen immer wieder, mit dem «echten Leben» in Kontakt zu treten. So müssen beispielsweise Räume reserviert, Abklärungen getroffen, Kontakte geknüpft und Materialien organisiert werden. Kürzlich hatten die Klassen in Kleingruppen den Auftrag, Projekte mit einem sozialen Hintergrund anzugehen. Dabei entstanden vielfältige Projekte wie eine Seeuferputzete, das Backen und Verkaufen von Gebäck für einen guten Zweck, das Organisieren von Spielturnieren, Singen im Altersheim, das Erstellen eines Blogs, das Sammeln von Spielsachen und Weitergeben an Institutionen oder das Arbeiten mit Kindergärtnern. In den folgenden Texten legen zwei Gruppen ein Zeugnis ab über die Arbeit.

Spende ans Chinderhuus

Wir arbeiteten in einer Fünfergruppe und sammelten mithilfe einer Kreativitätstechnik Ideen. Diese diskutierten wir, und nach einigem Abwägen entschieden wir uns, Gebäck herzustellen und dieses zu verkaufen. Den Erlös wollten wir zuerst dem Altersheim überreichen, entschieden uns dann aber, das Chinderhuus zu unterstützen. Zuerst wollten wir einen Stand aufbauen, um die Sachen zu verkaufen, doch wir stolperten über viele Bewilligungen und entschieden uns schliesslich, von Tür zu Tür zu gehen. Dabei machten wir verschiedenste Erfahrungen mit unseren «Kunden». Wir schafften es aber, die ganze Ware loszuwerden. Dank des Sponsoring unserer Eltern mussten wir für das Material nichts bezahlen und erwirtschafteten so 130 Franken. Mit diesem Geld kreuzten wir, vorher angekündigt, beim Chinderhuus auf und überreichten es der Leiterin.

*Sandra Lattanzi, Luana Viola,
Michelle Arnold und Laura Steinbrüchel*



Hallenturnier ein voller Erfolg

Ein kleines Schülerteam organisierte ein Hallenturnier in der Pestalozzturnhalle, welches Viert- bis Sechstklässler ansprechen sollte. Hauptvoraussetzung des Projekts war, dass es einem gemeinnützigen Zweck dienen sollte. Nach knapp drei Wochen Vorbereitung mit Organisieren, Informieren und Planen stand das Projekt auch offiziell auf den Beinen.

Am Mittwochnachmittag, dem 14. November, war es so weit: 36 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf sechs Mannschaften, konnten ihr Können im Fussball unter Be-

weis stellen. Auch während der Spielpausen hatten die Kinder ihren Spass. Auf dem roten Platz wurde fleissig auf das nächste Spiel trainiert. Mit Spass, Fairness, einem Lächeln im Gesicht, aber vor allem mit enormem Ehrgeiz sowie grosser Motivation spielten sich die Teilnehmer durch den Nachmittag. Zur Motivation hatten sie auch allen Grund, schliesslich hatten wir mehr Zuschauer und Fans als Spieler!

Sieger des Turniers wurde eine gemischte Mannschaft der Klassen Bayer und Graf vom Zelglischulhaus. Im Finale entschieden sie das Spiel mit gerade einem Tor Unterschied und damit das Turnier für sich. Zweite wurden die Jungs aus den Klassen Frömmrich, Hauser, Jud und Leonardi. Gewinner des Tages jedoch waren alle. Nach der Siegerehrung spielten die Organisatoren noch zusammen mit einigen Kindern Fussball, was ihnen selbst am meisten Spass machte.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihrer Leistung und hoffen, dass es ihnen Spass gemacht hat. Als Projektleiter möchte ich mich bei Herrn Simon Alig und bei Herrn Christian Tapfer für ihre Grosszügigkeit ganz herzlich bedanken. ●

Sabir Semsi

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach



Die zweitplatzierten Fussballer mit Sabir und Besarta vom OK.

Aktion für Blinde

Im Schulunterricht haben die Drittklässler des Oberschulhauses für ein Projekt gebastelt und gebacken: Die gedörrten Äpfel, die Brezeli, die Fotokoverts und die Steinbilder wurden am Wochenmarkt verschenkt zugunsten der Christoffel-Blindenmission und der Ostschweizer Blindenführhunde-Schule Goldach. 775 Franken wurden so durch die initiativen Kinder gesammelt und können den beiden Institutionen gespendet werden. ●



Bild: Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Bäume verschönern Stadt und Strasse

Nach der Sanierung der Schulstrasse ist nun auch der versprochene zweite Teil umgesetzt worden: Auf den Trottoirs sind insgesamt 35 europäische Hopfenbuchen gepflanzt worden. Die in Südeuropa heimische Baumart ist schnellwachsend und wird damit das Strassenbild ziemlich bald verschönern helfen!

Zudem haben diese Bäume einen direkten Nutzen für die Natur, werden doch ihre Samen gern von Tieren gefressen.

Das Grüne Forum unterstützt ausdrücklich jede Aktion, die das Stadtbild von Romanshorn aufwertet – sowohl grundsätzlich als auch für die Anwohnerinnen und Fussgänger. Gleichzeitig vermindern Bäume den (Strassen-)Lärm, sie filtern den Staub und sie produzieren lebenswichtigen Sauerstoff: Je nach Baumart und Grösse sind dies etwa 10–20 kg Sauerstoff pro Tag und Baum. Zum Vergleich: Jeder verfehrene Liter Benzin braucht 2 kg O₂, und jeder Mensch verbraucht etwa 0,5–2 kg Sauerstoff pro Tag. Damit sind Bäume mitverantwortlich für das lokale und das Mikro-Klima.

In diesem Sinn wurde auch in anderen Gemeinde-Stadtteilen einiges getan, und es ist noch ein grosses Potenzial an Handlungsmöglichkeiten vorhanden. Auch das ist Stadt-Entwicklung im besten Sinn. ●

Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

Beide Schulbudgets genehmigt

Unbestritten: 43 Stimmberechtigte der Primarschule und 50 Stimmbürger der Sekundarschule sagten Ja zu den Schulbudgets 2013.

752 Kinder werden in den Kindergarten- und Primarschulklassen unterrichtet: Für den Betrieb der Primarschule braucht es 11,9 Mio Franken. «Wie sich Eigen- und Fremdkapital entwickeln, wie hoch die Unterrichtskosten pro Schüler sind, wie viele Fördermassnahmen nötig sind, hängt zunehmend vom Umfeld ab. Und die Anforderungen sind gestiegen», sagte der Primarschulpräsident Hanspeter Heeb an der Budgetversammlung vom Montagabend. Wichtig seien ein konstanter Steuerfuss und entsprechende Investitionen in die Standortqualität. Das heisse zum Beispiel, die Schulsozialarbeit auszubauen (auf künftige 110 Stellenprozente) und die Sanierung des Rebsamenplatzes nach dem Beginn 2009 in zwei Schritten fortzuführen und zu beenden. Verbesserte Leistungen und eher höhere Schülerzahlen haben einen grösseren Aufwand zur Folge.

Infrage gestellt wurden die gedruckten Versionen von Budget und Rechnung. Angeregt wurde eine konzentrierte Form als Beilage im Seeblick und im Internet. Nach einer nicht eindeutigen Abstimmung über einen entsprechenden Antrag erklärte Heeb sich dazu bereit, diese Idee entgegenzunehmen: «Wir werden Ihnen eine Vollkostenrechnung vorlegen, damit wir sehen, was es unter dem Strich bringt.» Einstimmig sagten die 43 Schulbürgerinnen und Schulbür-

ger dann Ja zum Steuerfuss von 55 Prozent bei einem Defizit von 54'000 Franken.

Vor der Versammlung der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach informierte Andreas Goldinger über die bevorstehende Urnenabstimmung über die Innensanierung des Pestalozzischulhauses, und anschliessend fanden sich die Schulbürger zum Gespräch beim Apéro in der Primarschul-Aula.

DAZ und Time-out

Bemerkenswert sei die Punktlandung beim Budget 2013, so Sekundarschulpräsident Dr. Gustav Saxer: «Lehrmittel werden tendenziell teurer, Projektunterricht wird gefördert, 336 Schüler werden beschult. Und dies alles bei einem Steuerfuss von 37%. Und dieser wird wohl auch genügen, wenn wir für die Sanierung der Weitenzelanlage 4 Millionen Franken für die kommenden vier Jahre vorsehen. Im Budget 2013 ist ein Projektierungskredit von 50'000 Franken eingesetzt.» Auch wegen der verschärften Integrationspolitik seien die Deutschkurse für Erwachsene ein voller Erfolg. Allerdings sei hier der Kanton vermehrt in die Pflicht zu nehmen, genauso wie beim Time-out-Projekt. Beides sollte letztlich ausgeglichen sein. Genauso wie vorher Hanspeter Heeb gab auch Gustav Saxer Auskunft über die Lohnkosten als Schulpräsident. Und wie vorher sprachen sich auch hier die Stimmberechtigten einstimmig für Annahme des Budgets 2013 mit dem Steuerfuss von 37% aus. ●

Markus Bösch

Geschichten aus dem Leben

Den zugewanderten Menschen ein Gesicht geben, indem sie ihre Geschichte erzählen: Am Sonntagnachmittag wurde in der Kanti-Aula die Vernissage «Jeder und jede hat ihre und seine Geschichte» eröffnet.

Migranten sind Teil unserer Gesellschaft. Welche Geschichte verbirgt sich hinter den Menschen, die wir auf der Strasse sehen und denen wir begegnen? In Romanshorn leben 2710 Frauen, Männer und Kinder aus etwa 200 verschiedenen Ländern. 17 von ihnen liessen sich porträtieren: Sie erzählten ihre Geschichte, in deren Lauf sie in die Stadt am Wasser kamen.

Hautnah am Leben

Vorgestellt sind sie auf Plakaten und seit dem Sonntag auch in einer Ausstellung: Bis zum 1. Dezember sind diese Porträts zu sehen und zu lesen in der Aula der Kantonsschule. «Wir sind positiv überrascht über das grosse Interesse an dieser Vernissage und am Thema, und ebenso beeindruckend sind die Geschichten dieser Menschen», sagte Silvia Müller. Sie ist Mitglied der etwa 12-köpfigen Integrationsgruppe Romanshorn (IntegRo) und mitverantwortlich für dieses neue Projekt. In den Jahren zuvor hatte diese Gruppe das Nationenfest gegründet und Veranstaltungen wie Podiumsgespräche,

Kirchenführungen und Moscheenbesuche organisiert. Wenn hier über Gründe der Flucht oder des Zuzugs in die Schweiz erzählt werden, geschehe dies fernab der medialen Schlagzeilen. Vielmehr seien es die Erlebnisse und Gefühle der kleinen Leute, so Müller. Und wie hautnah am Leben diese Erfahrungen im Heimatland und dann in der Schweiz gewesen waren und sind, zeigte das Gespräch, das sie mit Kim Dam, einer der porträtierten Frauen, führte. Erinnerungen an Krieg und Flucht berührten sie noch immer, heute fühle sie sich hier zu Hause, denn «Heimat ist da, wo die Familie ist». Bei der IntegRo mache sie mit, weil sie da gemeinsam eben solche Projekte auf die Beine stellten, mit

denen gegenseitig verschiedene und fremde Kulturen nähergebracht werden können.

Viele Gespräche

Wie farbig dies aussehen kann, zeigte eine türkische Kindertanzgruppe mit ihren Darbietungen und der Apéro mit kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern. Gleichzeitig benutzte eine grosse Anzahl Besucher die Gelegenheit, mit den dargestellten Menschen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Nach dem 1. Dezember wird die Ausstellung noch bei weiteren, auch kirchlichen Veranstaltungen zu sehen sein. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Ihre Geschichten stehen im Mittelpunkt: Zugewanderte Menschen werden vorgestellt in der Ausstellung «Jeder, jede hat seine, ihre Geschichte».

Kultur, Freizeit, Soziales

Willkommen an der Romanshorer Gala

Am Samstagabend, 24. November, um 20 Uhr ist es so weit: Unter dem Motto «Von Romanshornern für Romanshornern» geht im Bodensaal zum vierten Mal die Romanshorer Gala über die Bühne. Türöffnung ist um 19.15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wie in den letzten Seeblick-Ausgaben bereits ausführlich berichtet, treten bekannte Romanshorer Künstlerinnen und Künstler auf. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen unvergesslichen Abend. ●

Stadtmarketing

Kultur, Freizeit, Soziales

Niederlage gegen Schlusslicht Seewen

In einem äusserst zerfahrenen Spiel gelang es den Pikes nicht, den EHC Seewen zu bezwingen. Der knappe 2:3-Erfolg (1:2 – 1:1 – 0:0) der Schwyzer darf nicht einmal als unverdient bezeichnet werden.

Die Pikes produzierten gegen den Tabellenletzten Seewen einen veritablen Fehlstart. Bereits nach 39 Sekunden war Hechte-Goalie Mazza ein erstes Mal geschlagen; Schmidig hatte getroffen. Die Oberthurgauer erholten sich zunächst von diesem Rückschlag und erzielten durch Zeller (6.) den schnellen Ausgleich. Ein individueller Fehler in der Pikes-Abwehr ermöglichte es dem EHC Seewen, durch D. Schnüriger (15.) erneut in Führung zu gehen.

Dass die Pikes bis kurz vor Ende des Mitteldrittels nicht noch weiter in Rückstand gerieten, hatte nur einen einzigen Grund; dieser hiess

Mazza und stand im Tor der Pikes. Mit einigen miraculösen Paraden hielt er die Oberthurgauer zunächst im Spiel. Dies ermöglichte den Platzherren kurz vor Drittelsende (39.) nach einer schönen Einzelleistung durch Horberger den zu diesem Zeitpunkt schmeichelhaften Ausgleich. Leider war das Drittel aber noch nicht zu Ende und Bolfig (40.) hämmerte die Scheibe kurz vor dem Sirenton mit einem Gewaltschuss zur 2:3-Führung für den EHC Seewen in die Maschen.

Im letzten Drittel war zwar eine kämpferische Leistungssteigerung der Pikes ersichtlich. Die Hechte waren trotzdem nicht mehr in der Lage, die entscheidenden Tore zu erzielen. Die logische Folge daraus war die 2:3-Niederlage gegen den Tabellenletzten. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Heldentum

(Seeblick KW 45, 09.11.2012)
Gegenbericht einiger Vereinsmitglieder

Wir fragen uns, wie viel Frust muss in Ihnen, Herr Präsident, stecken, um verdiente Vereinsmitglieder öffentlich zu beleidigen. Denn so lesen wir als Insider Ihren Beitrag. Sind Sie sich bewusst, dass Sie sich mit diesem Artikel selber qualifiziert bzw. disqualifiziert haben, dass Sie ihr Amt als Kolumnist im Seeblick dazu missbrauchen, jene Vereinsmitglieder, die sich zum Teil seit Jahrzehnten unentgeltlich für den Sportfischerverein Romanshorn eingesetzt und stark gemacht haben und ohne deren Einsatz ein Sportfischerfest niemals zustande gekommen wäre, beleidigen. Es ist ja nicht das erste Mal, dass Sie ausfallend gegenüber Mitgliedern werden sowie beleidigende und kränkende Äusserungen von sich geben. Diffamierende Ausdrücke wie «der Frustrierte», «der Ewiggestrige», «der Minderwertige», «der Helfershelfer», «der Waschlappen» werden eigentlich nur von Menschen benutzt, die die eigene Unfähigkeit vertuschen wollen und müssen. Als das Zelt für das Fischerfest aufgestellt und eingerichtet werden musste, glänzten Sie einmal mehr durch Abwesenheit, aber verständlich, es war ein schöner Abend und der Bodensee lockte. Am Samstag

nachmittag hielten Sie ihre wohlverdiente Siesta unter einem Baum am See!

Der Selbstüberschätzer: der wurde in oben erwähntem Artikel nicht erwähnt. Das sind die Menschen, die sich um jedes mögliche und unmögliche Ämtchen bemühen und in ihrem Größenwahn nicht realisieren, dass sie überfordert sind, aber zur Not gibt es ja die Möglichkeit, sich aus dem Staube zu machen, wie z.B. am Samstagabend beim Sportfischerfest. Als ein Mitglied, das von der ersten Stunde an seit der Gründung vollen Einsatz geleistet hatte, sich zu Recht erlaubte, Mr. Präsident zu widersprechen, wurde es von diesem grob beleidigt. Ein Passivmitglied, das sich ebenfalls zu widersprechen erlaubte, bekam auch einen Kraftausdruck zu hören. Anschliessend gab es für den Präsidenten nur einen Ausweg: Weg vom Geschehen, die unfähigen Untertanen werden das Fest wohl schmeissen. Und: Sie haben es getan mit vollem Erfolg! Aber solche verbalen Beleidigungen und Ehrverletzungen reichen noch nicht, nein, es muss ein Bericht folgen, in dem noch weitere Mitglieder angegriffen und in rüder Art und Weise beleidigt werden. Dieser Wellenbrecher hat einige von uns Vereinsmitglieder sehr getroffen. ●

Djim Ammermüller

Freie Klausaktion

Die FREIE KLAUSAKTION ROMANSHORN, welche seit mehr als 50 Jahren dieses schöne Brauchtum pflegt, freut sich, Alt und Jung mit ihren Besuchen erfreuen zu können.

Eine rechtzeitige Bestellung einer unserer Samichläuse ist zwingend (**bis 30. November, 18.00 Uhr**), denn nur dann können wir den grossen Ansturm zu unserer aller Zufriedenheit planen. Seniorinnen und Senioren mit Jahrgang 1932 oder älter werden automatisch besucht. Anmeldeformulare für Familienbesuche liegen in der Drogerie Staub in Romanshorn auf. Am einfachsten und besten jedoch unter: www.klausaktion.ch ●

Freie Klausaktion Romanshorn



Sportartikelbörse

Wie ausgediente Sportartikel Teil eines Strassenfestes werden.

Seit über 30 Jahren setzen sich die beiden Frauenvereine in Romanshorn dafür ein, dass Familien günstige Sportartikel für Kinder und Jugendliche erwerben können und dass somit Ressourcen geschont werden. 34 (50) Kundinnen und Kunden kauften 104 (172) Artikel. Der Erlös aus der bescheidenen Marge geht jeweils an eine Institution in Romanshorn. Der diesjährige Erlös von 300 (552, 730) Franken geht an die Musikschule Romanshorn. Im Sommer 2013 wird das MKR ein Strassenfest mit Musik und Tanz für die Romanshorner Bevölkerung organisieren, und die beiden Frauenorganisationen unterstützen diese Idee mit dem Erlös der Kinder-Sportartikelbör-

se. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die es ermöglichen, die Sportartikelbörse durchzuführen: bei Frauen und Jugendlichen, die anpacken und helfen, der Kantonbank, die die Tiefgarage zur Verfügung stellt, den Männern des Bauamts, welche die Infrastruktur liefern. Dank gebührt ebenfalls allen Kundinnen und Kunden, welche durch ihr Kaufen und Verkaufen von ausgedienten Kinder-Sportartikeln den Anlass mittragen. In Anbetracht der sinkenden Zahlen werden die Veranstalterinnen über die Zukunft der Sportartikelbörse nachdenken (Vorjahreszahlen in Klammern). ●

*Gemeinnütziger Frauenverein,
Kath. Frauengemeinschaft*



Nikolaus besucht die Familien

Von Nikolaus, der im 4. Jahrhundert lebte und Bischof in der Stadt Myra in Kleinasien war, sind nicht viele historische Tatsachen, aber zahlreiche Legenden überliefert. So soll er immer am Vorabend seines Geburtstags mit einem Bedienteten durch die Stadt gezogen sein, um Kindern Geschenke vor die Tür zu legen. Ganz konkret hat er Gottes Liebe weitergegeben und sich als Freund der Familien und Kinder gezeigt.

Das kleine Nikolausteam der KAB St. Johannes pflegt seit Jahren den uralten Brauch, der sich an den Bischof von Myra anlehnt. Nikolaus und sein Diener besuchen Familien an den Abenden vom 6., 7. und 8. Dezember. Informationen und Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der katholischen Kirche auf oder können im Pfarreisekretariat bezogen werden. Anmeldungen sind möglich bis 30. November. ●

KAB St. Johannes Romanshorn, St. Nikolaus

Erfolgreicher Herbst für Dance Factory 4 You

Vor fünf Jahren wurde die Dance Factory 4 You gegründet und hat sich bestens entwickelt.

Hip-Hop-Weltmeisterschaft 2012

Im Sommer qualifizierte sich die Gruppe «Young Generation» an der Schweizer Meisterschaft auf dem 3. Platz als jüngste Gruppe in der Kategorie Small Groups für die Weltmeisterschaft in Bochum. Dies war ein riesengrosser Erfolg, mit dem niemand gerechnet hatte. Im Oktober reiste die Gruppe nach Bochum an die Weltmeisterschaft ohne Erwartungen. Die Gruppe tanzte mit Power und gab alles; sie konnte sich an der Weltmeisterschaft auf dem 34. Rang platzieren und hat 10 andere Gruppen hinter sich gelassen, ausserdem hat sie als beste Gruppe der Schweiz abgeschlossen. Für die Dance Factory 4 You und die Gruppe war dies ein riesiger Erfolg.

Unvergessliches 5-Jahres-Jubiläum Dance Factory 4 You

Die Dance Factory 4 You feierte im September ihr 5-Jahres-Jubiläum mit Gratis-Workshops für alle Interessierten, Workshops mit den Ehrengästen Curtis Burger (DJ Bobo Choreograf & Tänzer), Jasmin Weder Wessels (Die Ikone im Ragga), ausserdem führte die Dance Factory 4 You eine Audition für ihre Showgruppe für talentierte Tänzer durch. In der Jury waren absolute Tanzprofis wie Curtis Burger, Jasmin Weder, Massimo Di Muro, Ami Yasuhara aus Los Angeles. Es waren zwei Tage mit

explosiver Energie, Power und vielen neuen Ostschweizer Tanz-Talenten. Die Showgruppe Impress der Dance Factory 4 You besteht jetzt neu aus 33 talentierten Tänzerinnen und Tänzern.

Premiere neue Tanzshow

Nach einem unvergesslichen Tanzlager und vielen schweisstreibenden Trainings hat die Showgruppe eine neue Show mit vielen Highlights. Der Choreograf und Tänzer Massimo Di Muro hat eine atemberaubende Show kreiert. Bei der Premiere in der Shopping Arena St. Gallen und an einem Galaabend in Steinach feierten die Zuschauer begeistert die neue Show. Die Showgruppe kann für Anlässe gebucht werden.

Du hast Freude am Tanzen? Du möchtest es von Tanzprofis lernen, dann bist du bei der Dance Factory 4 You an der richtigen Adresse. Jedes Alter, ob Anfänger, fortgeschritten oder Profi, jeder ist willkommen. Breakdance, Hip-Hop, Curtis Burger Dance Academy, Kiddy Dance, Kiddy Hip-Hop, Ballett, Jazz, Dance 4 Fans, Ü30, Zumba.

Jetzt **Gratis-Probetraining** und bei Abschluss eines Jahres-Abos einen Monat **gratis** dazu! Melde dich jetzt an. info@dancefactory4you oder 071 463 54 55. ●

Dance Factory 4 You

Schön und scharf

Nicht zum ersten Mal gastierte das Trio «Heinz de Specht» in Romanshorn im Rahmen der Bistro-Veranstaltungen. Und auch diesmal vermochten die drei Musiker die Besucher in der ausverkauften Rebsamen-aula restlos zu begeistern. Vielleicht weil Mann und Frau sich wiedererkennt in den Alltagssituationen («Maggi und Tabasco im Restaurant»), vielleicht weil die Liedtexte auch Überraschendes bieten (Apfelschuss, Liebe im Alter, Traumlied). Roman Riklin, Daniel Schaub und Christian Weiss (von links) kombinierten messerscharfe Texte mit eigentlichen Songperlen und boten damit beste Unterhaltung. Und weil die Liedinhal-

te sozusagen in der Luft und den Musikern die zahlreichen Instrumente ausserordentlich gut in der Hand liegen, waren gleich einige Zugaben selbstverständlich. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Heldentum

(Seeblick KW 45, 09.11.2012)

Geschätzter Herr Hablützel

Sie schreiben in Ihrem Wellenbrecher über Helden, vergessen dabei jedoch, dass es noch andere Helden gibt. Solche, die einer Gesellschaft, beispielsweise einem Verein vorstehen, der so organisiert ist, dass seine Mitglieder z.B. Festzelte aufstellen ohne Ihr Dabeisein. Darum können Sie auf den See fahren und in dieser Zeit fischen. Die Küche einzurichten verstehen Ihre versierten Mitglieder so gut, dass Sie ruhig abwesend sein können. Es ist ihnen auch möglich, Arbeitsabläufe, z.B. das Reinigen von Fritteusen, so zu vereinfachen, dass sie trotzdem genügen. Ein Wink mit dem Zaunpfahl genügt, und die älteren, nicht mehr so leistungsfähigen Mitglieder bleiben trotz ihrer langjährigen Dienste für den Verein diesem fern. Aber auch in Ihrer Gesellschaft wollen diese Helden Ordnung haben. Fremde Leute, die in der Reihe der Mitglieder stehen, werden weggewiesen, auch wenn sie ohne Ausweis berechtigt wären, zu fischen. So kann der gute Ruf der Organisation beibehalten werden. Merken solche Helden nicht, dass ihnen dadurch immer mehr Leute den Rücken kehren? Mit ihrem getreuen Gefolge können sie ein ausserordentliches Objekt erstellen. Dieses Objekt können Sie sogar der Presse vorstellen und sich als Held daneben positionieren, um sich somit ein Denkmal zu setzen. Sie können das tun, auch wenn sich die Mitglieder über die finanziellen Auswirkungen auf die Vereinskasse nicht im Klaren sind. Es ist anzunehmen, dass diese Auswirkungen in der Kompetenz des Vorstands liegen. Falls nicht, werden Sie als vermögender Privatmann mit Ihren Mitteln dafür einspringen. Diese Organisation hat auch ein kleines Vereinslokal. Und die Leute, die dieses jahrelang mit Erfolg geführt haben, werden als «Frustrierte» bezeichnet. Solche Helden, Herr Hablützel, gibt es, man muss nur bedenken, dass Sie noch relativ jung sind und vorher noch nie eine solch grosse Aufgabe übernommen haben. ●

*Otto Hartmann, Uttwil,
langjähriges Vereinsmitglied*

Seeblick KW 50

Wegen des Night-Shopping wird der «Seeblick» bereits am Donnerstag, 13. Dezember, in die Haushaltungen verteilt.

Inserateannahmeschluss

Freitag, 7.12., 08.00 Uhr

Textannahmeschluss

Montag, 10.12., 8.00 Uhr

Das Seeblick-Team

Rhythmus ist notengewaltige Sprache

Der Auftakt war fulminant: Mit dem vierköpfigen, italienischen Tambourello-Ensemble «tambourello-cafe» gelang den klangreich-Organisatoren ein begeisternder Start.



Bild: Markus Bösch

Mit archaisch-temperamentvollen Melodien und Rhythmen war die Alte Kirche am Sonntagabend angefüllt, die Zuhörer lauschten gebannt und applaudierten lange nach dem einstündigen Konzert, das die vier Musiker (von links) Vincenzo Gagliano, Gian Michele Montanaro, Andrea Piccioni und Roberto Chiga zum Besten gaben. ●

Markus Bösch

Adventsbasteln für den Adventsverkauf

Donnerstag und Freitag, 29./30. November, jeweils von 09.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr im kath. Pfarreiheim.

Wer möchte seinen Adventskranz, einen Advents-Türhänger oder ein Adventsgesteck (vielleicht in einem schönen Topf?) selber gestalten? ... neue Ideen umsetzen? ... Kontakte pflegen?

Am Donnerstag und Freitag vor dem ersten Advent findet das offene Kranzen statt. FG und KAB organisieren das Grünzeug und bringen Ideen mit. Nachdem ein eigener Kranz gemacht ist, bitten wir, noch einen zweiten für die Pfarrei zu gestalten. Diese werden nach den Gast-Gottesdiensten mit unseren evang. Mitchristen am ersten Adventswochen-

ende, 01./02. Dezember, im Foyer der kath. Pfarrkirche verkauft. Der Erlös des Verkaufs ist für Brücke - Le pont bestimmt.

Mitbringen: Baumschere, grünen Wickeldraht, Strohkranz (wenn vorhanden), eine flache Gesteckschale, Kerzen. Keine Anmeldung nötig. Auskunft: Monika Roth, Tel. 071 463 26 45 oder mo.ro@bluewin.ch.

Aufruf: Haben Sie zu Hause noch flache Gesteckschalen, die Sie nicht mehr benötigen? Wir würden uns freuen, wenn Sie uns diese für schöne Gestecke überlassen würden. Bitte nehmen Sie diese zum Adventsbasteln mit, oder geben Sie diese vorher im Sekretariat ab. ●

Frauengemeinschaft und KAB

Hand anlegen

Im Naturschutzgebiet an der Aach ist die Winterruhe noch nicht eingeleitet – zumindest nicht am vergangenen Samstag: 8 Erwachsene und zwei Kinder legten einmal mehr und gemeinsam Hand an. Einerseits sammelten sie allerlei Unrat ein und säuberten das Seeufer. Neben Büchsen und kleineren Abfallstücken wurden sogar ein angeschwemmter Gartentisch und ein Töffkoffer gefunden. Ander-

seits galt es, im Auenwaldstück einen Teich freizulegen: Mit Handarbeit und Motorsäge wurde Sträuchern und Ästen zuleibe gerückt. «Mit solchen Arbeiten wird die Biodiversität des Gebietes erhöht», sagt der verantwortliche Max Hilzinger. Er organisiert jeweils die vier Arbeitseinsätze pro Jahr. ●

Markus Bösch

74. Advents- und Weihnachtsbazar

Mittwoch, 28. November 2012, von 9.00 bis 16.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Der Geist der Ökumene hat Einzug gehalten, und die katholische Frauen-Bastelgruppe vom «Kreativ-Treff» und die «Frauenarbeitskreise der evangelischen Kirche Romanshorn-Salmsach» haben sich dieses Jahr zusammengeschlossen und heissen nun «Kreative Frauengruppen Romanshorn und Umgebung». Gemeinsam haben wir wiederum originelle Ideen umgesetzt, sodass am Mittwoch, 28. November, von 9.00 bis 16.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus zahlreiche Geschenkartikel, Socken, Schürzen und vieles mehr präsentiert und angeboten werden. Nicht fehlen darf natürlich unser Flohmarkt, wo sich immer wieder «Schätze» verstecken. Die Hilfsorganisation fhswiss/ hoffnung

für die Hungrigen unter der Leitung von Vreni Rutishauser ist als unser langjähriger Gast ebenfalls wieder dabei, dieses Mal mit Arbeiten von mit Hand geschnitzten Kühen und Ziegen von Frauen aus Ruanda. Lassen Sie sich am Advents- und Weihnachtsbazar überraschen!

Auch dieses Jahr sind wieder wunderschöne Adventskränze und Gestecke in grosser Auswahl vorhanden, ebenso leckere Konfitüren, Birnenweggen, Früchtebrote, Weihnachtsguetzli von Romanshornern Frauen und Männer in liebevoller Arbeit hergestellt, und viele andere Köstlichkeiten. Zum diesjährigen Thema «Küchenschätze, Originelles aus dem Kücheninventar» haben wir für Sie feine, gluschtige und fantasievolle Geschenke kreiert. Die Landfrauen aus Romanshorn und Umgebung sind auch wieder mit Zöpfen, Brot und wei-

terem feinen Gebäck dabei, sodass jeder Geschmack auf seine Kosten kommt.

In der Kaffeestube können Sie am Morgen einen Kaffee mit Gipfeli oder ein belegtes Brötli geniessen. Ab 11.00 Uhr servieren wir Ihnen gerne ein schmackhaftes Mittagessen und später Kaffee und Kuchen. Über verschiedene selbstgebackene Kuchen, welche wir zugunsten gemeinnütziger Projekten verkaufen können, würden wir uns sehr freuen. Wir bitten Sie, diese am Mittwoch, 28. November, ab 9.00 Uhr in der Kaffeestube abzugeben. Parkplätze sind genügend bei der Kirche vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

Kreative Frauengruppen und die Kirchenvorsteherschaft der Evangelischen Kirche Romanshorn-Salmsach



**Romanshorner
Weihnachtsmarkt**
28. November bis 2. Dezember 2012

**Chlauseinzug
Verkaufsoffener Sonntag**
Sonntag, 2. Dezember 2012

Romanshorner Weihnachtsmarkt – es ist was los!

Das Warten hat ein Ende. Am kommenden Mittwoch um 17 Uhr öffnet der Romanshorner Weihnachtsmarkt seine Türen und heisst alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

Ein vielfältiges Programm erwartet die BesucherInnen am diesjährigen Weihnachtsmarkt. Vom Mittwoch bis Samstag findet das Treiben am Bahnhofplatz statt. Am Sonntag breitet sich das Ganze über den Rütihof, zur Mittleren Gasse und in die Alleestrasse aus.

Traditioneller Chlauseinzug

Am Sonntag findet der traditionelle Chlauseinzug um 14.30 Uhr statt. Die Chläuse und Schellner starten bei der Bankstrasse und ziehen über den Bahnhofplatz. Die Chläuse verteilen sich danach im ganzen Markt. Ihre Standorte sind am Bahnhofplatz, zwischen dem Rütihof, der Mittleren Gasse und in der Alleestrasse. Die Verteilaktion dauert ca. 45 Minuten.

Fischerhäuser – herzlich willkommen

Die Denkmalstiftung Thurgau organisiert am Sonntag einen Tag der offenen Tür in den Fischerhäusern. Ab 12 Uhr ist Denkmalpflegerin, Frau Bettina Hedinger, anwesend.

In den Wohnungen zeigt Herr Walter Schawalter Aquarellbilder, und für den Hunger gibt es im Innenhof geräucherte Bodenseefische und feine Felchenbrötchen von der Bodenseefischerei Ammermüller. In der warmen, weihnächtlichen Fischerstube gibt es Kaffee und feine Kuchen.

LED-Lichtbar und Kinderwelt

Auch verschiedene andere Attraktionen unterhalten die BesucherInnen am diesjährigen Weih-

nachtsmarkt. Am Mittwoch stellt die Energiekommission eine LED-Lichtbar auf und bietet den exklusiven Lichtdrink an.

Am Sonntag organisiert die Ludothek wiederum das Kinderbasteln. Der Standort befindet sich auf der Höhe des Hotels Bahnhof. Zudem warten Holzpferdchen eines nostalgischen Kinderkarussells auf ihre ReiterInnen.

Sonntagsverkauf

Der Weihnachtsmarkt führt vom Bahnhofplatz, zum Rütihof bis zur Mittleren Gasse, und in die Alleestrasse. Dort übernehmen die Lädeler das Geschehen. Unter anderem sind Verpflegungsmöglichkeiten geboten und laden die BesucherInnen zum Verweilen ein. Die Ladengeschäfte haben rund herum geöffnet. ●

Kontakt:

Stefan Krummenacher, Stadtmarketing
Telefon 071 466 83 31
stadtmarketing@romanshorn.ch



Programm – nebst dem normalen Marktgeschehen

Mittwoch

- 17.45 Uhr Eröffnungsfeier «Offenes Singen mit der 3. Oberstufe – Leitung Jürg Marolf»
- Eröffnungsrede durch Gemeinderat Peter Höltschi
- LED-Lichtbar, bewirtschaftet durch die Energiekommission

Sonntag

- Verkaufsoffener Sonntag
- Kinderbasteln mit der Ludothek
- Kinderkarussell
- Tag der offenen Tür der Fischerhäuser
- 14.30 Uhr Chlauseinzug

Weihnachten
in Romanshorn

ROMANSHORNER WEIHNACHTSMARKT

28. NOV. – 2. DEZ. 2012

Mittwoch bis Freitag: 17.00–21.00 Uhr, Bahnhofplatz
Samstag: 15.00–21.00 Uhr, Bahnhofplatz
Sonntag: 12.00–18.00 Uhr, Bahnhofplatz
 – plus Gassen zwischen Bahnhof und Alleestrasse
 – mit Chlauseinzug und geöffneten Ladengeschäften

Organisation
Gemeinde Romanshorn

Tauchen Sie ein in die Welt der Schönheit



Am Sonntag, 2. Dezember 2012, von 12 bis 18 Uhr

**Lassen Sie sich verzaubern von unseren
weihnächtlichen Angeboten...**

Jeder Besucher erhält ein persönliches Geschenk.

Monica Walther, eidg. dipl. Kosmetikerin HFP, dipl. Visagistin
 Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 793 23 30
www.beautysense-cosmetics.ch



*Samichlaus
du liebe Maa,
ich möcht viel
Guets vom
Köppel ha...*

- Grittibänzen
- Schoggi-Chläuse
- Biber-Chläuse
- Christstollen
- Weihnachts-Guetzli
- Panettone
- und vieles andere mehr...

**Am Weihnachtsmarkt,
Haus Nr. 8, und an der
Bahnhofstrasse 20, hat der
Chlaus eine riesige
Auswahl, um seinen Sack
zu füllen.**

Confiserie/Cafe Köppel AG
 8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
 Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch

Weihnachten
in Romanshorn

ROMANSHORNER STERNENHIMMEL

Vorweihnachtsfreude in Romanshorn
 Schaufenster-Sternenrätsel und Sonntagsverkauf

Werfen Sie ab dem 28. November einen wachsamen Blick in die Fachgeschäfte. Täglich funkeln da und dort Sterne mit Zahlen in den Schaufenstern. Sie sind der Schlüssel zu tollen Preisen.

Für alle Weihnachtseinkäufer: Am 2. Dezember ist Sonntagsverkauf mit Weihnachtsmarkt und Klauseinzug.

Organisation
Fachgeschäfte Romanshorn

Romanshorner Sternenhimmel

Abends gehen die Lichterketten an den Häusern an. Der Samichlaus schlendert durch die Gassen und in den Schaufenstern der Ladengeschäfte funkeln silberne Sterne. In wenigen Tagen beginnt in Romanshorn die Weihnachtszeit.

In wenigen Tagen flackert die erste Adventskerze. Dann zählen die Kinder die Tage, öffnen gespannt Türchen um Türchen des Kalenders und können es kaum erwarten, bis es Heiligabend ist. Doch

eigentlich ist ja die schönste Zeit die Vorweihnachtszeit. Die Lichterketten an den Häusern, die schön dekorierten Schaufenster, die Weihnachtslieder im Radio. Und die Märkte, die auf Heiligabend einstimmen.

Schaufenster-Sternenrätsel

In Romanshorn startet die Vorweihnachtszeit am 28. November. Dann hängt in allen teilnehmenden Ladengeschäften ein silberner Stern. Er ist

jeweils mit einer Zahl versehen. Diese Zahlen sind auf der Wettbewerbskarte entsprechend einzutragen und zusammenzuzählen. Mit dem richtigen Resultat und mit etwas Glück gibt es tolle Preise der Bodensee Schifffahrt zu gewinnen. Die Verlosung findet am 14. Dezember, um 22.30 Uhr bei Velo Neuhaus, Alleestrasse 54 in Romanshorn statt. Eine Wettbewerbskarte liegt dem Seeblick dieser Ausgabe bei. Weitere Karten liegen in den Geschäften auf.



Sonntagsverkauf und Weihnachtsmarkt

Bevor der grosse Stress losgeht, kann man in Romanshorn gediegen am Sonntag einkaufen. Am 2. Dezember haben zahlreiche Ladengeschäfte von 12 bis 18 Uhr offen. Auch auf den Strassen herrscht Weihnachtsstimmung. Der Weihnachtsmarkt mit Klauseinzug ist immer wieder ein schönes Erlebnis. Der Duft gebrannter Mandeln und die weihnächtlichen Klänge weisen den Besuchern den Weg. ●

Fachgeschäfte Romanshorn

Samichlaus du liebe Maa, ich möcht viel Guets vom Köppel ha...

Seit Wochen wird in der Confiserie Köppel mit Hochdruck auf diesen Zeitpunkt produziert. Natürlich ist alles im eigenen Hause entstanden mit allerbesten Rohmaterialien, Halbfabrikaten und hochwertiger Grand-Cru-Schoggi. Durch die Eigenproduktion ist es auch möglich, kurzfristig Spezialwünsche zu realisieren: Sei dies

zum Samichlaustag oder auf Weihnachten als Kundengeschenke in grösseren Mengen. Jetzt ist aber auch Saison für die feinen Tessiner Original-Panettone in verschiedenen Varianten. Eine gute Tasse Kaffee oder Tee oder gar ein Glas Dessertwein harmonieren perfekt mit diesem tollen Panettone-Gebäck.



Am Romanshorner Weihnachtsmarkt, im Haus Nr. 8, ist das breite Samichlaus-Sortiment im Angebot, ergänzt mit Pralinés, Bodenseeperlen und einem speziellen Adventsgetränk. ●

Eine schöne Adventszeit wünscht
 Confiserie, Café Köppel
 Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch





Aufwärmen und geniessen

Nach dem Besuch des Romanshorner Weihnachtsmarktes erwartet Sie Gourmet Helg dieses Jahr im Bodan.

- Käsefondue «Hausmischung»
- Heisser Fleischkäse mit Brezel

Wir freuen uns auf Sie!

Gourmet Helg
Spezialitätenladen, Allestrasse 52
Restaurant Bodan, Bahnhofplatz
Fabrikli, Neuhofstrasse 86a
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
Besuchen Sie uns auf www.gourmet-helg.ch

ZÜRCHER

Feinster Schmuck

Allestrasse 38 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12

Der neue aufgefächerte Ring, mit funkelnden Brillanten, zeigt einmal mehr, wie harmonische Linien in der Handwerkskunst zum Ausdruck kommen.

Werner Zürcher versteht es besonders, die klaren Formen zu meisterlicher Eleganz zu bringen. Sein langjähriges Schaffen verwirklicht der ausgewiesene Goldschmied am liebsten mit dynamisch, zeitlosen Schmuckkreationen.



Ob Sie neu zum Kreis der DALMEI-Kunden stossen oder ob Sie mit der neuen **WINTERMODE** einfach Ihre guten Erfahrungen weiterführen:

**SIE SIND
IMMER
HERZLICH
WILLKOMMEN!**

Dalmei mode
Bahnhofstrasse 9 · Romanshorn
Damen- und Herrenmode, Jeans und Casual

ZUSÄTZLICH OFFEN:
Sonntag 2.12. 13—17 Uhr
NIGHTSHOPPING Freitag 14.12. 19—22 Uhr
Sonntag 23.12. 13—17 Uhr



BALDINGER OPTIK

Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn, T +41 (0)71 463 11 77

Zum Fest gibt es in diesem Jahr was auf die Augen.

Auf der Suche nach dem richtigen Geschenk?
Kontaktlinsen im bequemen Rundum-Sorglos-Paket.
Und das Beste: der erste Monat ist geschenkt!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Bequemer Versand Ihrer Kontaktlinsen an die Wunschadresse
- Regelmässiger Augen- und Kontaktlinsencheck
- Aktualisierung Ihrer Korrektur und immer das modernste Produkt



Qualität vor Augen

Erste Teilnahme am Weihnachtsmarkt

Für uns ist es eine besondere Freude, in diesem Jahr 5 Tage am Weihnachtsmarkt anwesend zu sein.

Wir haben in diesen Tagen sehr viele tolle Artikel für Gross und Klein, die mit viel Engagement selbst hergestellt wurden; u.a. werden selbst gemachte Weihnachtskarten, toller Schmuck, Nuggiketteli, Igorengel und vieles mehr angeboten.

Auch wird am 29.11. und 30.11.2012 zusätzlich Herr Schweizer bei uns im Laden sein, der mit Gross und Klein Speckstein schleifen wird. (Preise und Anmeldungen unter: nicolebastelpalast@bluewin.ch oder direkt im Laden)

Wir sind voller Vorfreude auf diese besinnlichen Tage und freuen uns über jeden Besuch, sei es beim Häuschen am Bahnhof oder im Laden. Mittlere Gasse 8, 8590 Romanshorn



Restaurant

BAHNHÖFLI

Einladung zum gemütlichen Glühwein-Treff im beheizten Festzelt

Zur Zeit des Romanshorner Weihnachtsmarkts vom Mittwoch, 28. November bis zum Sonntag, 2. Dezember 2012

Täglich von 12 bis 22 Uhr

Auf euer Kommen freut sich
das Bahnhöfli-Team

Restaurant Bahnhof
Löwenstrasse 1 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 26
www.hotel-bahnhof-romanshorn.ch

Weihnachtsgefühle



Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Foto-Artikel sind
individuelle Geschenke,
die Weihnachten
überdauern.

Nur am
Sonntagsverkauf
vom 2.12.2012:
Foto-Kalender mit
eigenem Motiv
für 8 Franken

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Leuchtende Augen bei Baldinger Optik

Baldinger Optik wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Für schöne Augen etwas Schönes schenken: Ein Linsen-Abo oder eine PC-Brille können die Augen zum Leuchten bringen.

Das Baldinger Optik Kontaktlinsen-Abo

Unsere Kontaktlinsenspezialisten finden gemeinsam mit Ihnen die optimalen Kontaktlinsen für Ihre Augen. Ab sofort geniessen Sie das neue Lebensgefühl mit Kontaktlinsen.

Pünktlich zum gewünschten Liefertermin erhalten Sie ein Paket mit allem was es benötigt. Das bedeutet Kontaktlinsen und Pflegemittel kommen pünktlich an die Wunschadresse. Regelmässig machen wir Sie darauf aufmerksam, einen Termin zur Baldinger Optik-Kontaktlinsenkontrolle zu vereinbaren.

Und das Beste: Ihre Linsen sind gegen Bruch oder Verlust versichert.

Bequem – komfortabel – preisgünstig

www.linsen-abo.ch

Die Baldinger Optik-PC-Brille

Gönnen Sie sich Wellness für Ihre Augen. Sie kennen das Gefühl von müden und brennenden Augen, wenn Sie einen langen Tag am Computer verbracht haben? Dafür haben wir die Lösung.

Erhöhte Konzentrationsfähigkeit, weniger müde Augen und mehr körperliche Ausgeglichenheit, um nur einige Vorteile einer neuen PC-Brille zu nennen. Möglich machen wir das durch das speziell entwickelte Baldinger Optik-Einmesssystem und nicht zuletzt durch unsere jahrelange Erfahrung. Lernen Sie jetzt unser tolles Angebot kennen. Im Geschäft oder unter www.pc-brille.ch.

Haben wir Sie ein wenig neugierig gemacht?

Gerne begrüssen wir Sie zum verkaufsoffenen Sonntag, am 2. Dezember 2012 und zum Night-Shopping am 14. Dezember 2012 in stimmungsvoller Atmosphäre. ●

*Baldinger Optik
Alleestrasse 25
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 77*

Der Nikolaus bei Baldinger Optik

Liebe Kinder bis 10 Jahre: **Bringt uns am Sonntag, 2. Dezember, einen Kinderstiefel mit eurer Adresse versehen ins Geschäft.** Am Donnerstag, 6. Dezember, kommt der Nikolaus mit einer Überraschung bei Baldinger Optik vorbei! Der Stiefel kann am Freitag, 7. Dezember, oder Samstag, 8. Dezember, wieder abgeholt werden.

Auf in den Bodan...

Die Familie Helg hat sich im Bodan eingelebt und freut sich auf jeden Romanshorer Besuch. Gerade am Weihnachtsmarkt, wenn die Hände kalt und die Füsse müde werden, geht man in den Bodan. Und dies an allen Markttagen bis abends 22 Uhr.

Das Angebot reicht von heissem Fleischkäse mit Brezel, bis zum täglich aktuellen Mittagsmenü und am Samstag wird ein feines Siedfleischgericht serviert. Abends liegt immer eine kleine Spezialkarte für Sie bereit.

Schauen Sie doch mal im Bodan vorbei – einfach, gemütlich und sehr persönlich.

Auch das Fonduestübli im «Fabrikli» ist jeden Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr offen. Gruppen ab 25 Personen können sich jeden Tag zum Fondueplausch anmelden.

Herzlich willkommen... ●

*Gourmet Helg
Spezialitätenladen, Alleestrasse 52
Restaurant Bodan, Bahnhofplatz
Fabrikli, Neuhoferstrasse 86a
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch*

Herzlich willkommen zu Glühwein und Musik

Unser Höhepunkt zum Weihnachtsmarkt 2012: **Vom Mittwoch, 28. November bis Samstag, 1. Dezember spielt im Restaurant die bekannte Band «The Wish» und als Höhepunkt am Freitagabend mit dem Stargast «Zucker-0».**

Einladung zum gemütlichen Glühwein-Treff im beheizten Festzelt

Mittwoch, 28. November bis Sonntag, 2. Dezember, täglich von 12 bis 22 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Für gelungene Familienanlässe, Firmenjubiläen, Weihnachts- und Jahresendfeiern empfiehlt sich das Bahnhöfli ganz speziell.

Vorschau:
Tolle Silvesterparty 2012 im Bahnhöfli!
Durchgehend über Weihnachten und Neujahr offen mit speziellen Festmenüs. ●

*Restaurant Bahnhof
Löwenstrasse 1, 8590 Romanshorn
www.hotel-bahnhof-romanshorn.ch*



Boccia Titanium-Uhren bei Zürcher

Boccia Titanium setzt bei seinen Herbstneuheiten auf Keramik und Titan in harmonischer Verbindung. Die neuen Damenmodelle des norddeutschen Uhrenherstellers sind mit zuverlässigen Safirgläsern ausgestattet. Für einen optimalen Blick auf das Zifferblatt und dessen Innenbereich aus dezent schimmerndem Perlmutter. Für zusätzlichen Reiz sorgt die ovale Gehäuseform der bis drei Bar wasserdichten Uhren. Dieses Modell ist in Schwarz und Weiss lieferbar, mit bequemem Drücker-Faltverschluss. ●

Zürcher
feinster Schmuck und
Designuhren
Alleestrasse 38
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12



Weihnachtszeit bei beautysense cosmetics

Die Zeit, sie kommt, um zu gehn, rieselt wie Sand gnadenlos durch unsere Hand...

Wenn es draussen wieder kalt und grau wird... nehmen Sie sich die Zeit...

Entfliehen Sie dem hektischen Vorweihnachtsstress und lassen Sie sich mit wohltuenden Massagen verwöhnen. Tanken Sie neue Energie bei einer manuellen Ganzkörper-Lymphdrainage oder geniessen Sie ganz einfach eine entspannende Gesichtsbildung.

Die Zeit, nichts hält sie auf, sie gleitet dahin, sie macht alt und bleibt trotzdem jung...

Geben Sie der Zeit keine Chance, um auf Ihrer Haut Spuren zu hinterlassen...

beautysense cosmetics bietet Ihnen grossartige Möglichkeiten im Bereich Anti Aging: neue Technologien ermöglichen heute unglaubliche und langanhaltende Resultate. Ob mit Radiofrequenz, Ultraschall oder Elektrostimulationen..., die Verbesserungen sind sofort sichtbar. Die

Schwerpunkte liegen ganz klar in der Erneuerung und der Erhaltung einer gesunden Haut und eines gesunden Körpers.

Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie am 2. Dezember bei uns vorbei!

Schenken Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten Schönheit und Zeit: Zeit zum Geniessen und Entspannen... mit einem Geschenkgutschein aus unseren vielfältigen Angeboten.

Die Zeit... sie kommt, um zu gehn, rieselt wie Sand gnadenlos durch unsere Hand...

beautysense cosmetics wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit! ●

Monica Walther
eidg. dipl. Kosmetikerin HFP, dipl. Visagistin
beautysense cosmetics
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn
www.beautysense-cosmetics.ch, 071 793 23 30



Die schwimmende Brücke



Mitfahrer eines PKWs zahlen nur 50 %*!
*bezogen auf den regulären Fahrpreis für einen Erwachsenen

Mit der Fähre zu attraktiven Ausflugszielen in Deutschland

- Ganzjährig im Stundentakt zwischen Friedrichshafen und Romanshorn
- Auf schnellem Weg zum Weihnachtseinkauf
- Zum Friedrichshäfler und Ravensburger Christkindlesmarkt
- Auf kurzem Weg ins Allgäu
- Zum Flughafen (FDH)

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Seestr. 23 • 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 9238-0 • faehre@bsb.de

www.bsb.de



ROF SPORT
Running · Outdoor · Freizeit

Sonntag den 2. Dezember öffnen wir unsere Ladentüren für Sie

Und weil nicht nur der Chlaus Geschenke bringt erhalten Sie von uns

20%

Rabatt auf das gesamte Sortiment

Öffnungszeiten am 2. Dezember: 12:00 bis 18:00



Bahnhofstrasse 16, 8590 Romanshorn
www.rof-sport.ch

Alle Angebote nur solange Vorrat! Angaben ohne Gewähr!



Melch Däniker Trio

Kammerjazz der feinen Art.

Dieses Trio ist längst fester Bestandteil der Schweizer Jazzszene. Seit es am legendären Jazz Festival Zürich gleich drei erste Preise gewonnen hat, fällt das Trio immer wieder mit speziellen Produktionen auf, sei es an Konzerten mit Grössen der internationalen Jazzszene, der klassischen Musik oder mit kommentierten Jazzkonzerten. Melch Däniker, Piano, Roman Dylag, Bass, Fernand Schlumpf, Drums.

Bistro Panem, Freitag, 23. November, ab 20.30 Uhr. ●

*Verein Panem's Friday Night Music,
A. Gerlach*

Gelungener Start in die Kids-Liga

Am ersten der vier Kids-Liga-Wettkämpfe überzeugten die 12 Schwimmerinnen und Schwimmer im direkten Vergleich mit den anderen Vereinen.

Besonders die Jüngsten brillierten den ganzen Wettkampf über. Sina Stump, Jg. 05, erreichte den 1. und 2. Platz und Nina Soller, Jg. 04, die Plätze 2 und 3. Auch Mia Schmid und Lorenzo Durante, beide mit Jahrgang 04, bestritten ihren ersten Wettkampf grossartig.

Die Älteren zeigten vor allem bei 100 m Rücken ihr Können. Dariell Heim, Jg. 03, erreichte mit einem ausgezeichneten Rennen den 2. und der gleichaltrige Luca Bottoni den 5. Platz. Im Jahrgang 02 konnten sowohl die Mädchen Masha Hauri und Lara Schmid mit den Plätzen 3 und 4, wie auch die Knaben Loris Künzle und Tobias Soller mit dem 4. und 5. Platz überzeugen. Ihre gleichaltrige Teamkollegin Lynn Schmid überraschte an ihrem ersten Wettkampf vor allem mit 100 m Kraulbeinschlag. Silvan Stump, Jg. 03, rundete das gute Ergebnis ab, indem er über dieselbe Distanz den 4. Platz erreichte. Alles in einem ein gelungener Start in die Kids-Liga. ●

SCR, Patricia Honegger

Vakiturnen

Wie jedes Jahr im November luden wir die Mukikinder wieder zum Vakiturnen ein.

Am 18. November haben wir unsere Mukikinder mit ihren Papis, Göttis oder Opas zum alljährlichen Herbst-Vakiturnen eingeladen. Zum Thema «Manege frei!» durften sich die Kinder mit ihrer Begleitung eine Stunde lang als Seiltänzer, Luftakrobaten, Löwen und Jongleure probieren. Die 18 Mukikinder waren von der Zirkusluft gefangen und tollten ausgelassen herum. Zum Schluss der Vakistunde bekam jedes Kind einen Zirkussnack mit auf den Weg nach Hause.

Die Kinder und ihre Papis wie auch wir Mukileiterinnen hatten sehr viel Spass und Freude und freuen uns schon auf das nächste

Vakiturnen. Das Mukiturnen richtet sich an Mamis mit ihren Kindern ab 3 Jahren.

Bei Interesse meldet euch bei Priska Vetter unter Tel. 071 460 07 59. ●

Mukiturnen, Priska Vetter



Dernière im Kino Modern

Eine schöne Zeit geht zu Ende – doch die letzte Klappe fällt nicht ohne ein grosses Finale.

Nach 25 Jahren Kino Modern müssen wir leider heute Freitag, 23.11.2012, die Türen schliessen. Doch keine Angst: Wir schliessen nicht einfach leise ab. Diesen Freitag laden wir alle Romanshornerinnen und Romanshorer zur Ustrinkete im Kino Modern ein. Ab 19.30 Uhr begrüssen wir Sie zum allerletzten Mal

herzlich im Kino Modern. Mit dem Film «Intouchables – Ziemlich beste Freunde» ab 20.30 Uhr und einem gemeinsamen Dessert nach Filmende sagen wir Adieu.

Wir freuen uns, Sie im Kino Modern begrüessen zu dürfen, um uns persönlich von Ihnen zu verabschieden. ●

Rita Corradazi, Nedaim Bilali und das Team

Teamwork

Vor allem Romane standen im Fokus der Vorstellungsrunde: Das Team der Gemeindebibliothek – (von links) Karin Albrecht (Leiterin), Tanja Bühler, Silvia Bolliger und Natascha Corradini – machte am Mittwochabend auch mit einheimischer Literatur bekannt. Es waren allesamt Neuerscheinungen

dieses Herbstes, in die die Zuhörer spannenden und überraschende Einblicke erhielten. Und wer wollte, konnte sich das eine oder andere Buch gleich ausleihen, für den Leseabend zu Hause. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Meisenknödel basteln

Am Mittwoch, 5. Dezember 2012.

An diesem Nachmittag stellen wir Meisenknödel her und lernen, wann und wie man Vögel füttern sollte und wie man sie im Winter am besten beobachten kann.

Treffpunkt: um 14.00 Uhr beim Bahnhofskiosk Romanshorn

Kontakt: Ursula Maurer, 071 463 37 36, johann.maurer@bluewin.ch ●

Jugendgruppenevent des Vogel- und Naturschutzvereins Romanshorn



Suppe

Weihnachtsmarkt am 2. Dezember.

Das Solidaritätsnetz Oberthurgau verkauft eine feine Suppe aus einem grossen Kupferkessel. Weiter haben wir kleine, praktische Geschenkünsche von Asylbewerbern gesammelt und werden diese den Geschenkgebern zugänglich machen. Ganz gemäss unserem Ziel, Begegnungen zwischen Asylbewerbern und Schweizern zu ermöglichen. ●

Markus Da Rugna

Mehr Lebensraum für alle! – Gartenwettbewerb

Sind Sie auch an jedem Winteranfang unsicher, ob Sie die Vögel im Garten füttern sollen oder nicht? Und wenn Ja, wie füttern? Womit? Wie lange ist das sinnvoll?

Gegen eine massvolle Fütterung unserer Vögel ist nichts einzuwenden, obwohl es biologisch gesehen nicht notwendig ist. An Futterstellen treten Vögel gehäuft auf, wodurch die Gefahr besteht, dass Krankheiten übertragen oder verschleppt werden. Werden jedoch einige Hygienemassnahmen beachtet, lohnt es sich, eine Futterstelle zu installieren, denn diese bietet beste Gelegenheit, die Vögel aus nächster Nähe zu beobachten.

Wann soll ich Futter anbieten?

Bei länger anhaltenden, geschlossenen Schneedecken, bei Dauerfrost und bei Eisregen kann die Fütterung eine Überlebenshilfe sein. Am Morgen ist der Futterbedarf bei den kleinen Tieren am grössten. Weil die Vögel eine Futterstelle erst finden müssen, ist es sinnvoll, bereits vor der ersten längeren Kälteperiode mit Füttern zu beginnen. In unserer Region dürfte dies Anfang Dezember sein. Bitte unterbrechen Sie die Fütterung im Spätwinter oder bei kalten Temperaturen im frühen Frühling nicht, weil dann das natürliche Futterangebot am geringsten ist und sich die Vögel an die Fütterung gewöhnt haben.

Was soll ich füttern?

Am wichtigsten ist es, dass das Futter weder gesalzen ist noch chemische Zusatzstoffe enthält. Damit eine möglichst grosse Vielzahl an Vögeln die Futterstelle nutzen kann, verwenden wir am

besten Futtermischungen oder stellen sie noch besser selber her. Sonnenblumenkerne und Hanfsamen sind besonders geeignet für Körnerfresser wie Finken, Sperlinge und Ammern. Sogenannte Weich- und Insektenfresser, dazu gehören die Amsel, das Rotkehlchen und der Star, fressen gerne Haferflocken, Rosinen und Obst, zerhackte Baum- und Haselnüsse sowie Fett und Quark. Sie nutzen auch einen von Schnee befreiten Kompost zur Nahrungssuche. Als Winterfutter sollten Mischungen verwendet werden, die in der Schweiz hergestellt werden (z.B. von Migros oder Coop). Im Vorfrühling kann es vorkommen, dass die ersten Zugvögel um einen Futterzustupf dankbar sind. Es ist hilfreich für sie, wenn wir zum Beispiel auf einem Vorplatz oder unter Bäumen und Sträuchern den Schnee entfernen und dort etwas Haferflocken, Rosinen oder alte Äpfel verteilen. Spezialfall: Auf die Fütterung der Wasservögel sollte auch im Winter und bei gefrorener Eisschicht verzichtet werden. Es schadet nicht nur der Umwelt, vielmehr tun Sie damit auch den Vögeln keinen Gefallen. Durch die regelmässige Fütterung kommen auch kranke und schwache Wasservögel durch den Winter – dies bringt den natürlichen Kreislauf durcheinander.

Trinkstellen

Trinkstellen erhöhen die Gefahr, Krankheiten zu verbreiten, massiv. Darum empfehlen wir, nur dann eine Trinkstelle anzubieten, wenn Sie aus hygienischen Gründen mindestens einmal täglich das Wasser erneuern. Noch besser sind Vogelbäder, bei denen das Wasser dauernd fliesst. Ansonsten finden die Vögel in einem Bächlein oder in Form von Schnee genügend Wasser.



Wo und wie füttern?

Das Futter darf nicht nass oder vereist werden. Als Zufluchtsorte bei Gefahr sollten in der Nähe Bäume und Sträucher stehen und der Umkreis von mindestens zwei Metern um das Futterhaus überschaubar sein. Die Vögel sollten nicht ins Futter sitzen können (Hygiene). Das Futterhaus sollte regelmässig gereinigt werden, am besten mit heissem Wasser. Finden Sie tote Vögel um das Futterhaus, sollten Sie die Fütterung einstellen. Geeignete Futterhäuser verkauft die ABA (Arbeitsheim für Behinderte, Amriswil). Noch sinnvoller als Winterfutter ist es, wenn Sie den Vögeln natürliche Nahrungsquellen zur Verfügung stellen können. Beerenträgende Büsche wie Pfaffenhütchen, Gemeiner Schneeball, Schwarz- und Kreuzdorn sowie Hundrosen eignen sich besonders und zählen zu den einheimischen Arten. Wir wünschen Ihnen auch in der kalten Jahreszeit viel Spass bei der Vogelbeobachtung durch die Fensterscheiben! Sie finden weiterführende Informationen zu diesem Thema auch unter www.vogelwarte.ch oder auf www.vnsro.ch.vu. ●

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, mit freundlicher Unterstützung von Gemeinderat Max Sommer, Ressort Tiefbau, zuständig für Umwelt und Naturschutz

101. GV des Schwimmclubs Romanshorn

Als Abschluss des Jubiläumsjahres wurde die erste Generalversammlung im zweiten Jahrhundert in der Aula Rebsamen durchgeführt.

Die vielen positiven Effekte, welche der SCR im 100. Lebensjahr erleben durfte, waren auch von vielen Helfern und Tätigkeiten geprägt. Im Jahresbericht des Präsidenten Hanspeter Gross wurden die Erfolge nochmals in Schlagworten aufgeführt. Alles andere als trocken bzw. kein Trockenfutter wurde über ein ganzes Jahr innerhalb des Jubiläums serviert. Die fulminante Brücke zwischen früher und heute oder der spezielle Sportanlass cool@pool sind nur einige Höhepunkte, welche mit Sponsoring- oder Kommunikationskonzept sehr erfolgreich verbunden worden sind. Der Schweizer Meistertitel von Bastian Narr, 260 Medaillen an 26 Schwimmmeetings, 450 Schwimmschulteilnehmer in einem Jahr oder der Weltrekord mit 508 Aquafitteilnehmern sind nur einige sportliche Schlagzeilen aus dem Jahr 2012, welche nochmals vertieft wurden. Die grossen Ausgaben, welche die Jubiläumsaktivitäten und die weiteren grossen Projekte wie neues Logo, Drucksachen oder neue Website generierten, werden aus Rückstellungen und Quersubventionierungen aus Schwimmschule und Aquafit ausgeglichen.

Zum Abschluss wurden auch die dunklen Wolken am Himmel mehrmals erwähnt. Der Zustrom von Nachwuchs ist sehr hoch, aber leider auch in Gefahr. Die Existenzangst des SCR ist nicht ganz unbegründet,

denn ab Sommer 2014 sollte das so wichtige Hallenbad Münsterlingen geschlossen werden. Der Aufruf zur Suche nach Not- oder Übergangslösungen wurde durch den Fachwart Schwimmen, Thomas Gerber, sowie den Präsidenten klar und deutlich ausgesprochen. Der SCR wird auf dem regionalpolitischen Weg nach Lösungen suchen. Die Geschichte des Schwimmclubs zeigt auch in der 100-jährigen Historie immer wieder die aktive Haltung des erfolgreichen Clubs auf. So war es auch der SCR, welcher die ehemalige Schwimmanlage am See, jetziger Jachthafen, zur Volksabstimmung gebracht hatte.

Der Spagat in der Organisation wurde im Ausblick mit den entsprechenden Rahmenbedingungen nochmals aufgeführt. Von Ehrenamtlichkeit zum Honorar oder vom Plauschklobchen zum Unternehmen sind nur einige Schlagzeilen des Präsidenten, die sehr sorgsam beachtet werden. Doch mit Freude konnte der Vorstand einige neue Funktionäre und mit Susanne Brühlmann eine fachkompetente Aktuarin für die Vorstandsarbeit gewinnen.

Auf ins 2. Jahrhundert mit Ihrer Mitarbeit! Wir sind auf dem richtigen Weg, auch wenn er etwas holprig werden könnte, Packen wir die zweiten 100 Jahre heute schon an! Mit diesen Worten wurde die 101. Schwimmclub-GV mit viel Zuversicht und positivem Goodwill aus der Bevölkerung und dem Sponsoring geschlossen. ●

SCR, der Vorstand

Mit Licht und Gesang



Bild: Markus Bösch

Bei idealen Wetterverhältnissen machten sich die Romanshorer Kindergartenabteilungen auf den traditionellen Lichterumzug. Zu Hunderten versammelten sie sich dann auf dem Zelglischulplatz, um den ebenso zahlreichen Eltern und Geschwistern ein Ständchen zu bringen. Begleitet und unterstützt wurden sie von der Jugendmusik unter der Leitung von Heinz Furrer. Für die Verpflegung war die Ludothek besorgt. ●

Markus Bösch

Wer bietet Mikesch ein neues Zuhause?

Die Katzenfreunde Oberthurgau suchen ein liebevolles neues Zuhause für Mikesch.



Der fünf Jahre alte Kater ist geimpft und kastriert. Am Anfang ist er etwas scheu, aber wenn er das Zutrauen zu den Menschen gefasst hat, ist er ein richtiger Schmusetiger. Mikesch möchte unbedingt Auslauf haben. Des Weiteren wäre ein ruhiger Platz optimal.

Weitere Katzen, die ebenfalls auf ein neues Zuhause warten, sind auf unserer Website www.katzenfreunde-oberthurgau.ch aufgeführt. Für nähere Auskunft kontaktieren Sie bitte direkt unsere Betreuungsstation unter Tel. 071 461 10 37. ●

Katzenfreunde Oberthurgau

Keiner zu klein ...

40 Mannschaften aus dem Oberthurgau waren am vergangenen Wochenende zu altersgemässen Junioren-Fussball-Turnieren angetreten. Wie bei den Grossen waren Spiellust, Zuspieldkunst und Toreschiessen angesagt. Und für den organisierenden FC Romanshorn gab es alle Hände voll zu tun. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Filmkultur und Kino für alle!

Rundum glückliche Gesichter an der ersten GV des Vereins «Feines Kino»: Vom 17.–19. Januar 2013 findet die Eröffnung des Kinos «Roxy» statt.

Die Finanzierung ist sozusagen gesichert, der sechsköpfige Vorstand gewählt: An der ersten GV des Vereins «feines Kino» vom vergangenen Freitag gab es nur Positives zu berichten. «Nachdem wir auf eine jahrelange Förderung und Pflege der Filmkultur zurückblicken konnten, hat der Romanshorer Gemeinderat am 22. Mai entschieden, den Kinobetrieb an unseren Verein zu übergeben. Nach der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde freuen wir uns, in Zukunft Filmkultur und Kino für alle anbieten zu können», sagte die Präsidentin Andrea Röst.

Gesamtlösung

Bereits die Rechnung des laufenden Jahres wies dank zahlreicher Beiträge und private Sponsoren einen Gewinn von 54'803 Franken aus. Für die notwendige Digitalisierung wurde ein Finanzierungsplan vorgestellt. Dabei schlagen 160'000 Franken für Projektor, Server, Tonanlage und Lautsprecher zu Buche. Für den Betriebsstart und die Instandstellung wer-

den knapp 30'000 Franken veranschlagt. Auf der Einnahmenseite sind öffentliche (98'000 Franken) und private Mittel (64'000 Franken) sowie Eigenleistungen (6000 Franken) vorgesehen. Dies sei der Moment, eine sinnvolle und für die Zukunft nachhaltige Gesamtlösung für Bild und Ton zu erreichen, so Röst.

19. Januar: Eröffnung für die Bevölkerung

«Wir können gemeinsam etwas erreichen, nämlich Kino-Passion pflegen und weiterentwickeln. Nach der Eröffnung im Januar – 17.1. Vorpremiere für Mitglieder, 18.1. für Sponsoren und Gäste, 19.1. für die gesamte Bevölkerung – rechnen wir für 2013 mit etwa 160 Vorstellungen mit mindestens 20 Besuchern pro Vorführung. Das Budget wird ausgeglichen sein, eingeschlossen eine Rückstellung von 17'000 Franken für technische Erneuerungen (die nach 10–12 Jahren kommen werden)», erklärten Andrea Röst und Marlis Cunningham, die im künftigen Vorstand als Präsidentin bzw. als Kassierin tätig sein werden. Paul van Hoef wird zuständig sein für die Infrastruktur, Herbert Tobler für das Marketing, Clara Mathis als Aktuarin und Marianne Ringli für die Freiwilligenarbeit. Diese wird weiterhin einen

wichtigen Pfeiler darstellen, sei es an der Kasse und Bar oder als Operateur. Zudem würden die Möglichkeiten für Drittveranstaltungen rege diskutiert: Anzudenken sind weitere Kulturangebote genauso wie die Vermietung an Private und Firmen. Damit werde das Kino Roxy belebt und bereichert. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Sie sind künftig für den Betrieb des Kinos an der Salmsacherstrasse zuständig, der Vorstand des Vereins «Feines Kino» (hinten, von links): Paul van Hoef, Marianne Ringli, Marlis Cunningham, Herbert Tobler sowie (vorne) Clara Mathis und Andrea Röst.

Viele Wege führen zum Glück

Mit Bildern, vielen Hinweisen und Musik führte Dr. Alfred Noser zahlreiche Gäste der Landfrauen, des Frauenvereins und der Frauengemeinschaft auf die verschiedenen Wege zum Glück.

Sind lachende Menschen glücklich, macht Essen und Feiern glücklich, finden wir das Glück im Beruf, in der Liebe, in der Musik und Kunst? Der ehemalige Lehrer und Rektor Dr. Alfred Noser nahm in einem Vortrag die Zuhörer mit auf eine weitreichende Reise, eingeladen von den Landfrauen Romanshorn. Zusammen mit dem Gemeinnützigen Frauenverein und der Frauengemeinschaft organisieren sie abwechslungsweise jedes Jahr eine gemeinsame Veranstaltung.

Acht Wege

Im Märchen «Hans im Glück» zeige der Protagonist, dass nicht Geld und Besitz glücklich machen, sondern vielmehr Geborgenheit und Einfachheit. Auch Psychologen hätten

lebensnahe Modelle zum Glück entwickelt: Maslow beispielsweise zeige mit seiner Bedürfnispyramide auf, dass Glück als Selbstverwirklichung erst nach der Erfüllung der Grundbedürfnisse möglich werde. Und Viktor Frankl habe drei Hauptstrassen zum Glück definiert: Erleben sei wichtiger als Konsumieren, das Schaffen eines Werkes und



Bild: Markus Bösch

Alfred Noser in seinem Tour d'Horizon zum Glück.

das Hinnehmen, was nicht zu ändern sei, gehöre dazu, so Noser.

«Aus meiner Sicht gibt es acht Wege, die das Glückseligsein in unserem Kulturkreis ermöglichen: Der erste Weg zielt auf die seelische Gesundheit, indem man die innere Melodie zum Klingen bringt oder frau sich die Kraft des positiven Denkens zunutze macht. Weitere Wege beinhalten Selbstständigkeit und Autonomie. Das Pflegen von Freundschaften, das Tun für andere, Wertschätzung und Anerkennung helfen mit, dieses hohe Ziel zu erreichen», sagte Noser und weiter: «Auf den Hinweisschildern des sechsten Wege sei zu lesen: Lerne den Augenblick geniessen! Schliesslich könne jener glücklich werden, der das Lachen und den Humor nicht vergesse und mit Dankbarkeit auf sein Leben schaue. Denn wie viele Dinge werden uns geschenkt und machen uns zutiefst glücklich?» ●

Markus Bösch

Abendmusik abgesagt

Die Abendmusik zum Ewigkeitssonntag der Projektantorei Romanshorn muss leider abgesagt werden, da der musikalische Leiter, Herr Markus Meier, erkrankt ist und es nicht möglich war, in der kurzen Zeit einen Ersatz zu finden. Wir bitten um Verständnis. ●

*Projektantorei Romanshorn
Kirchenchor Salmsach-Romanshorn
Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach*

Jubilare der Ernst Fischer AG

Am letzten Samstag hat die Ernst Fischer AG das alljährliche Jahresschlussessen mit der gesamten Belegschaft inkl. Begleitung im Landgasthof Seelust in Egnach durchgeführt.

Bei kulinarischen Genüssen wurden das Jahr 2012 rückblickend aufgearbeitet sowie mögliche Ausblicke für die Zukunft mitgeteilt. Zum Höhepunkt des abendlichen Betriebsfestes gehörten auch die Ehrungen der Jubi-

lare sowie der besten und zuverlässigsten Lernenden. An dieser Stelle möchten wir unseren zahlreichen Jubilaren herzlich gratulieren und hoffen auf noch viele unterstützende Jahre. Wir sind ein stolzer Familienbetrieb mit engagiertem und motiviertem Personal. Der Dank gehört Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – viel Erfolg im 2013! ●

Die Geschäftsleitung der Ernst Fischer AG



Der neue Leon kommt!

Markteinführung am 23. November. Bereits ab 18'950 Franken erhältlich, grösserer Innenraum, leichter und sparsamer als der Vorgänger, Vier Ausstattungslinien, fünf Benziner und vier Diesel von 86 PS (63 kW) bis 184 PS (135 kW), erster im Segment mit Voll-LED-Scheinwerfern.

Der neue Leon steht ab dem 23. November bei Steat Auto AG in Amriswil bereit: Die auf Basis des modularen Querbaukastens neu entwickelte Generation bietet in der Kompaktklasse Oberklasse-Technologien und -Qualität. Der sportliche Leon steckt voller Highend-Entwicklungen – sei es bei den Assistenzsystemen, beim Infotainment, beim Fahrwerk oder beim Antrieb. Mit seinem dynamischen, selbstsicheren Charakter begeistert das skulpturale Leon-Design Kompaktklasse-Einsteiger wie auch technisch orientierte Käufer gleichermaßen. Mit vier Ausstattungslinien, neun Motorisierungen sowie zahlreichen Sonderausstattungen gibt es einen passenden Leon für jedermann.

Die schönste Art, ein vielseitiges Auto zu fahren

Der neue Leon überzeugt auch durch seinen hohen Nutzwert. Bei kompakten Abmessungen bietet er mehr Innenraum; die hochwertigen Materialien und die perfekte Verarbeitung bringen den Leon ins Spitzenfeld des Wettbewerbs. Dank der modernen Konstruktions-

technologien und des Einsatzes von Leichtbaumaterialien konnte das Gewicht im Vergleich zum Vorgängermodell um bis zu 100 Kilogramm reduziert werden. Ausserdem bietet der neue Leon optional Voll-LED-Scheinwerfer, welche bisher nicht in der Kompaktklasse verfügbar waren.

SEAT schickt den neuen Leon mit kräftigen und zugleich sparsamen TDI- und TSI-Triebwerken von 1,2 bis 2,0 Liter Hubraum ins Rennen. Die Motoren decken eine Leistungsbandbreite von 86 PS (63 kW) bis 184 PS (135 kW) ab und arbeiten alle mit Direkteinspritzung und Turboaufladung. Im Vergleich zum jeweiligen Vorgängermodell ist ihr Verbrauch um bis zu 22 Prozent gesunken. Wie effizient die Diesel im neuen Leon arbeiten, zeigt der 1.6 TDI Ecomotive mit 105 PS (77 kW) und einem durchschnittlichen Verbrauch von nur noch 3,8 l/100 km (99 g/km CO₂). Auch der Preis stimmt. SEAT bietet für den neuen Leon einen Eurobonus bis zu 4150 Franken (auf Netto-Modelle 3000 Franken). Somit ist der neue Leon bereits ab 18'950 Franken erhältlich.

Am 23. November heisst Steat AG den neuen LEON willkommen und feiert den frischen Zuwachs der SEAT-Modellpalette mit einem exklusiven VIP-Event. ●

Steat AG Amriswil

«Farbehuus»

Ihr Farbenfachgeschäft für Profis und Heimwerker: Danina und Patrik Bilgeri eröffneten an der Alleestrasse 60 ein grosszügiges Farbenfachgeschäft, wie man es zwischen Romanshorn, Rorschach und Kreuzlingen bisher nicht fand.

Von Künstler-Artikeln bis zu Spraydosen • Am Lager sind rund 400 Artikel. Das Sortiment reicht von Künstlerfarben, Leinwänden, Profi-Farben und Lacke, Pinsel und Roller, Autolacke und Poliermittel, Industriefarben, Schimmelvernichter und Bodenreiniger bis hin zu einer eigenen Spraydosen-Abfüllstation und Farbenmischmaschine.

Service • Die Farbenmischmaschine ermöglicht es, alle Farbtöne nach den Vorstellungen der Kunden zu mischen. Gerne werden Sie auch beraten. Das Angebot für Schulen und Kundenwünsche beabsichtigt das «Farbehuus» laufend auszubauen.

Öffnungszeiten • Die Türen sind von Montag bis Freitag, je von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.30 Uhr, und an Samstagen von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

Danina und Patrik Bilgeri

Eine fasstastische Idee gewinnt Innovationspreis

Mit «fasstastischen Ferien» gewinnt die Familie Rüedi den agroPreis 2012. Intensiv darauf vorbereitet und professionell vermarktet wurde die Idee zusammen mit der Agentur Ströbele Kommunikation in Romanshorn.

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger. Einmal mehr bewiesen am 8. November 2012 an der Preisverleihung des agroPreises 2012 in Bern. Familie Rüedi aus Trasadingen SH holt sich mit «fasstastischen Ferien» den nationalen Innovationspreis der Schweizer Landwirtschaft. Die innovative Idee mit dem Schlafen im 3-Sterne-Fass hat die Jury überzeugt. Seit vielen Jahren wird die Familie Rüedi von der Agentur Ströbele Kommunikation in Romanshorn begleitet. So auch bei der agroPreis-Nominierung: Idee entwickeln, Pressearbeit, Microsite für Fans und Interessierte, Infostand, Newsletter und die Inszenierung mit kreativem Drehbuch für die Präsentation an der Preisverleihung. «Wir freuen uns sehr für die Familie Rüedi, sie haben den Preis verdient gewonnen», so Geschäftsführer Stefan Ströbele.

Der agroPreis 2012

Aus 50 eingereichten Projekten hat die Jury vier Projekte nominiert, darunter das Projekt «Fasstastische Ferien» der Familie Rüedi aus Trasadingen. Es ist nicht leicht in der Schweizer Landwirtschaft, gute Erträge zu erzielen. Immer wieder suchen Bauern nach Nischen und neuen Wegen. Auch Rüedis steckten den Kopf nicht in den Sand, sondern versuchten, mit Anlässen und einem Übernachtungs-

angebot den schwierigen Weinabsatz wieder in Schwung zu bringen. Anfangs waren es die Anlässe in der Festschüür, dann folgte die Idee mit dem Matratzenlager in alten Weinfässern, und seit Mai 2012 zusätzlich mit der komfortablen Variante der 3-Sterne-Fasszimmer. So können die Gäste auf dem Hof essen, trinken, feiern und übernachten. Und das in einer Form, die einzigartig ist in der Schweiz. www.stroebele.ch. ●



Familie Rüedi freut sich über den agroPreis 2012, auf den sie sich mit der Agentur Ströbele Kommunikation in Romanshorn professionell vorbereitet haben.

Wirtschaft

Pier 58 am Weihnachtsmarkt

Vom 28. November bis 2. Dezember ist Pier 58 am Romanshorne Weihnachtsmarkt mit einem Markthäuschen vertreten. Am Stand 9 gibt es Neuheiten aus dem Freizeit-, Outdoor- und Lifestyle-Bereich zu sehen: Von neuen FREITAG-Taschen-Modellen über bequeme Winterkleider von LEGO Wear bis hin zum frechen Leggero, dem beliebten Kinderfahradanhänger.

Mit Lichtern und Kerzen, weihnachtlichem Dekor, süssen Düften und einer märchenhaften Stimmung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein attraktives Angebot an Geschenkideen. Wer noch kein Weihnachtsgeschenk für seine Liebsten hat, wird bestimmt fündig.

Grösstes FREITAG-Taschen-Angebot der Ostschweiz

Der Freizeit- und Outdoor-Laden Pier 58 ist bekannt dafür, in seinem Sortiment nur beste Produkte zu führen: So beherbergt Pier 58

das grösste FREITAG-Taschen-Angebot der Ostschweiz oder führt bequeme und funktionale Bekleidung für Kinder von LEGO Wear. Gerade für Familien lohnt sich ein Ausflug in den Romanshorne Freizeitladen – ob für den bekannten Kinderfahradanhänger von Leggero, bequeme und moderne Schuhe von Crocs und Joya oder funktionale Bekleidung für jedes Freizeitwetter von Rukka.

Märchenstunde am 8. Dezember

Märchenhaft geht es im Pier 58 auch nach dem Weihnachtsmarkt zu und her. Am Samstag, 8. Dezember, wird Manuela Baumann aus ihrem Buch «Das Sternkind Nahira: Zaubertau der Feen» vorlesen und alle Kinder ab fünf Jahren mit ihren Erzählungen verzaubern (14 bis 15 Uhr: erste Märchenstunde; 15 bis 16 Uhr: Autogrammstunde; 16 bis 17 Uhr: zweite Märchenstunde). ●

Pier 58

Wirtschaft

Engelsgrüsse aus dem Schopf

Gerne begrüssen wir Sie am 24. und 25. November wieder zu unserer Adventsausstellung und zum Verkauf im Schopf bei Lisbeth Niederer, Aach, Romanshorn.

Einen sinnlichen Start in den Advent, dies versuchen wir mit unserm Event.

Schon zum dritten Mal im Schopf verarbeiten wir Nielen, Holz, Filz, Wachs und Knopf.

Sterne, Engel und vieles mehr ist zu finden bei uns nicht schwer. Punsch und Glühwein stehen auch bereit, ob die Sonne scheint oder's schneit.

Am Samstag von 17 bis 21 Uhr, am Sonntag von 14 bis 17 Uhr nur.

Eine Woche später dann, ist der Romanshorne Weihnachtsmarkt dran. Dort sind wir in der mittleren Gasse zu finden, falls wir nicht zwischen unseren Kugeln verschwinden. ●

Auf ihren Besuch freuen sich

Karin Häberlin und Lisbeth Niederer

RAIFFEISEN

100 Jahre Vertrauen schafft Zukunft

Romanshorner Agenda

23. November bis 30. November 2012

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek:

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Freitag, 23. November

– Jeder hat seine Geschichte – Zugewanderte in Romanshorn, Aula Kantonsschule, IntegRo (Integrationsgruppe Romanshorn)
– 20.30–20.30 Uhr, Melch Däniker Trio Kammerjazz, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music

Samstag, 24. November

– 08.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn
– 09.00–12.00 Uhr, Schnupperlektionen, Musikschule Romanshorn, Musikkollegium Romanshorn
– 13.00–20.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 16.00–18.00 Uhr, Generalversammlung, Yacht-Club Romanshorn
– 19.30 Uhr, «Wo ist Klara?», Aula Rebsamen, Bildungsclub Thurgau
– 20.00 Uhr, Romanshorner Gala, Bodensaal, Gemeinde Romanshorn

Sonntag, 25. November

– 09.30 Uhr, Ewigkeitssonntag, evang. Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 10.15 Uhr, Sunntigsfiir und E-Mail von Gott, kath. Johannedtreff, Kath. Pfarrei Romanshorn

– 13.30–16.00 Uhr, Briefmarken-Ansichtsbörse, EZO (Eissportzentrum), Philatelistenverein Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn

Mittwoch, 28. November

– 09.00 Uhr, Bazar, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner G, Restaurant «Schiff», Pensioniertes Gemeindepersonal
– 17.00–21.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Bahnhofplatz, Gemeinde Romanshorn
– 20.00 Uhr, Eishockey 1. Liga Pikes : EHC Bülach, EZO, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 29. November

– 09.00 Uhr, offenes Kranzen für alle, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 17.00–21.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Bahnhofplatz, Gemeinde Romanshorn

Freitag, 30. November

– 09.00 Uhr, offenes Kranzen für alle, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 17.00–21.00 Uhr, Weihnachtsmarkt, Bahnhofplatz, Gemeinde Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 23. November: 8.30–11.30 Uhr, 14.00–19.00 Uhr, Päckliaktion. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 21.00 Uhr, ereignisreiche Nacht.

Sonntag, 25. November: 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel; Projektkantorei, Ltg. Markus Meier; Miroslava Grundelova, Orgel.

Abendmusik zum Ewigkeitssonntag muss leider abgesagt werden, da der musikalische Leiter, Herr Markus Meier, erkrankt ist und es nicht möglich war, in der kurzen Zeit einen Ersatz zu finden. Wir bitten um Verständnis.

Dienstag, 27. November: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 28. November: 9.00 Uhr, Bazar, KGH. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 29. November: 13.30 Uhr, Gemeindegottesdienst. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,
D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler ferocom ag

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Amway-Produkte auch am Weihnachtsmarkt

Vom 28. Nov. bis 2. Dez. erhalten Sie im Häuschen Nr. 2 Amway-Geschenkartikel mit 100% Zufriedenheits-Geld-zurück-Garantie

Telefon: 071 511 33 35

E-Mail: info@tbd-reinhard.ch

Durchblutungsstörungen. Testen Sie die durchblutungsfördernde physikalische Gefäßtherapie BEMER. Einfachste Anwendung auch zu Hause. Auskunft bei Hugo Müller, dipl. Naturheilpraktiker, Carl-Spitteler-Str. 7, 8590 Romanshorn, Telefon 071 971 47 22

Engelsgrüsse aus dem Schopf

Adventsausstellung: Samstag, 24. November, von 17 bis 21 Uhr, und am Sonntag, 25. November, von 14 bis 17 Uhr, bei Lisbeth Niederer, Aach, Romanshorn. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Lisbeth Niederer und Karin Häberlin

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



Wo ist Klara?
Ein überaus fröhliches Stück über Jüdischen Humor

Fünf Männer und drei Frauen begegnen sich im Unterwegssein durch ihr Leben. Sie erzählen von Träumen, Herausforderungen, Ängsten und Sehnsüchten. Ein tiefes Geheimnis enthüllt sich.

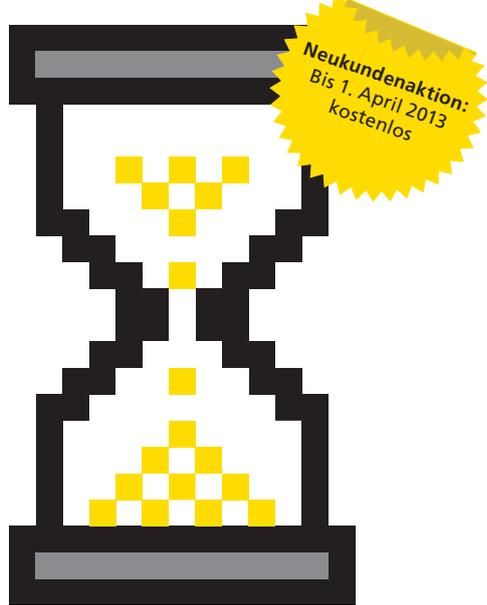
Samstag, 24. November, 19.30 Uhr
Aula Rebsamen, Romanshorn

Platzreservierung: 071 622 37 55 oder info@tab-thurgau.ch
Eintritt: Fr. 28.-/22.-/15.-
Infos: www.tab-thurgau.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



Warten Sie noch oder surfen Sie schon?



Neukundenaktion:
Bis 1. April 2013
kostenlos

Entdecken Sie die schnellste Internetverbindung.
Mehr zum Angebot auf unserer Website.




ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT LEON AB FR. 18'950.-*

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Spurrassistent
- Müdigkeitswarner
- SEAT Easy Connect
- SEAT Drive Profile

NEW Leon Präsentation:
23. & 24. November 2012

SEAT AUTO AG
Kreuzlinger Strasse 30 - 8580 Amriswil
T. +41 71 414 03 30 - www.seat.ch

Herzliche Einladung zu Kippers Sternstunden



Am Samstag, den 24. November, von 9.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, den 25. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr findet unsere traditionelle Weihnachtsausstellung statt.

Gerne bewirte Sie der Musikverein Eintracht Güttingen mit feinem Raclette, Würstli und Kürbissuppe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Gärtnerei Kipper Team und Musikverein Eintracht Güttingen

Gärtnerei KIPPER AG Güttingen
8594

Unsere Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.30-12.00, 13.30-18.00 Uhr
Sa 8.30-16.00 Uhr

Telefon 071 695 21 65
info@gaertnerei-kipper.ch
www.gaertnerei-kipper.ch